



← Neue Generation
 der Delta
 Unterdeckbahnen.
 Seite 8

Neue Ausrichtung im Dachbau? Nachhaltigkeit und Sanierung

Der Neubau-Boom der vergangenen Jahre am Dach geht einem jähen Ende entgegen. Darauf müssen sich auch die Dachbaubetriebe für die nächsten Jahre einstellen und wieder verstärkt auf Sanierung umstellen. Dabei wird das Trendthema Nachhaltigkeit der neue Hoffnungsträger der Branche.

„Anfang des Jahres hatten wir wegen der Entwicklung im Neubau unter den Dachdeckerbetrieben einen kleinen Hänger bei der Stimmung. Inzwischen gehen wir aber davon aus, dass wir den Rückgang im Neubau durch den Bereich energetische Sanierungen und durch Wachstum bei Photovoltaik und Gründach kompensieren können“, erklärt der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks Dirk Bollwerk in unserem DachNews-Exklusiv-Interview auf Seite 3 dieser Ausgabe. Unterm Strich schauen die Betriebe also ganz positiv in die Zukunft, so Bollwerk. Vor allem die Bereiche Energie-Sanierung rund um den Bautrend Nachhaltigkeit machten den Dachdeckern Mut.

Wie Sie sich für diese Trendwende im Markt finanziell richtig aufstellen, erklärt auf Seite 5 dieser Ausgabe unsere Gastautorin Burga Warrings. Die Unternehmensberaterin fürs Bauhandwerk gibt acht Tipps, wie Sie sich in Ihrem Unternehmen nicht nur auf schwierigere Zeiten richtig vorbereiten.

Unser Titelbild zeigt eine Dach- und Fassadenlösung von Hersteller Blachotrapez. Alles hierzu und weitere spannende Berichte zum Wachstumssegment Metall am Dach finden Sie in unserem Spezial Metall und Klempner ab Seite 11.



Bild: Blachotrapez GmbH

Aus dem INHALT

Solar

■ Mit Solardacheindeckung von SolteQ Strom und Heizwärme kombinieren. Seite 9

■ Neues Indach PV Modul von Jacobi ist technisch leistungsstark und optisch hochwertig. Seite 16

■ Schiefer trifft Solar: In die Rathscheck Schiefereindeckung fügen sich passgenau Photovoltaik-Elemente, Warmwasserkollektoren und Solar-Luftabsorber. Seite 20

Metall & Klempner

■ Das bewegte Dach: Mit Titanzink-Großrauten entstanden in Dresden Dach- und Fassadenflächen eines Neubaus. Seite 11

■ Freundliches Wohnen mit Klickfalzfassade. Ein Wohnkomplex in Kopenhagen wurde mit industriell vorgefertigter Stehfalzfassade ausgeführt. Seite 14

Industrie-Dach

Demontierbares Lichtband: Für eine Miele-Fertigungshalle wurde das 6 x 18 Meter große Lichtband so montiert, dass es demontiert werden kann, um neue Maschinen in die Halle einzuführen. Seite 21

Fragebogen

Andreas Nähle, neuer Geschäftsführer beim Dachbaustoffgroßhandel Diller GmbH aus Gebrunn stellt sich vor. Seite 23

Baugenehmigungen deutlich eingebrochen

Der Rückgang der Baugenehmigungen, der bereits in der zweiten Jahreshälfte 2022 einsetzte, hält auch im Januar 2023 an: Die Zahl der genehmigten Wohnungen (Neu- und Umbau) ging im Vergleich zum Vorjahresmonat um 26 Prozent zurück.

Für das Gesamtjahr 2022 verzeichnet die Branche bei Neu- und Umbauten einen Rückgang um 6,9 Prozent auf 354.400 Wohnungen, das ist der niedrigste Stand seit 2018. „Die schwierige Mischung aus steigenden Zinsen, stark zulegenden Material- und Baupreisen, gestoppter Neubauförderung und sinkenden verfügbaren Einkommen hat vor allem ab der Jahresmitte 2022 den Wohnungsneubau abgewürgt. Das Erreichen des politischen Neubauziels von 400.000 Wohnungen, vor allem aber die Schaffung von ausreichend bezahlbarem Wohnraum ist so für lange Zeit nicht mehr möglich“. Mit diesen Worten kommentiert der Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie, Tim-Oliver Müller, die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Baugenehmigungszahlen für den Januar und das Jahr 2022.

„Leider wird die Aussicht für 2023 nicht besser werden. Im Gegenteil: Aufgrund der zu geringen Neubauförderung von 1,1 Milliarden Euro, verschärften Anforderungen an die Energieeffizienz und hohen Zinsen werden gerade Wohnungsbaugesellschaften nicht in der Lage sein, investieren zu können. Der Auftragszugang im Wohnungsbau ist schon jetzt ins Bodenlose gesunken“, so Müller. 2023 sei deshalb nur noch mit der Fertigstellung von bestenfalls 250.000 Wohnungen (nach 275.000 im Vorjahr) statt der politischen Zielsetzung von 400.000 neuen Wohnungen zu rechnen.

Viele Wohnungsbaufirmen beklagten, dass schon seit einem guten halben Jahr keine größeren Neubauprojekte mehr auf den Markt kämen. Der Auftragsbestand reiche im Durchschnitt nur noch bis zur Jahresmitte 2023. Müller befürchtet, dass ein erheblicher Teil des seit 2010 anhaltenden Kapazitätsaufbaus nun wieder zunichte gemacht wird. Viele Firmen bemühten sich zwar, neue Aufträge im gewerblichen und öffentlichen Hochbau zu finden. Allerdings sind auch hier die Genehmigungen (veranschlagte Baukosten) weiterhin deutlich rückläufig.



Quelle: Statistisches Bundesamt und Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V., Bild: ZVdH



Jacobi walther
Dachziegel. Der gute Ton verbindet.



J160-PV: Technisch leistungsstark. Optisch hochwertig.

Mit der J160-PV Indach-Modul-Lösung wird das Dach – trotz Photovoltaik-Anlage – zu einem modernen Blickfang. Die PV-Indach-Lösung ist eine technisch leistungsstarke Photovoltaikanlage. Die vollintegrierten Module, passen sich durch ihre formseitige Abstimmung ihrer Geometrie auf die eckige Formsprache des Trendziegels J160 so an, dass sie wie herkömmliche Dachziegel eingedeckt werden können.

Besuchen Sie uns auf www.dachziegel.de



IM90Xi

Das Leichtgewicht der Premiumklasse

3 Jahre Vollgarantie für alle IMPULSE® Geräte sichern.

GERÄT KOSTENLOS REGISTRIEREN
IM APP-STORE UNTER **myFOS**

Der komplette Gerätepark per Knopfdruck verwaltet.



Paslode

www.itw-befestigungssysteme.de



Jubiläum mit Ente Dach Walter GmbH wird 30

Der Bedachungsfachhandel Dach Walter GmbH aus Großschwabhausen (Thüringen) feierte am 26. März sein 30-jähriges Bestehen. Auf dem Firmengelände fand ein Fest mit 280 Kunden, Mitarbeitern und Wegbegleitern der letzten drei Jahrzehnte statt. Im Vordergrund stand die gute Laune und ein ungewöhnlicher Rekord mit 'Guter-Laune Ente'.

"Als gute Laune Bringer ist die Schnapsente alias 'Chicki-Micki-Huhn' schon seit dem Jahr 2022 in unseren Auslieferungsfahrzeugen immer dabei und bei Kunden beliebt", erklärt Dach Walter Geschäftsführer Thomas Walter gegenüber DachNews. Auf Knopfdruck fängt das Trinkspielzeug an, unter lautem Gegacker ein mit Schnaps gefülltes Ei zu legen, das dann wie ein echtes Ei geköpft und getrunken wird. "Bei unseren Kunden kam dieser Spass so gut an, dass sich der anfängliche Blödsinn immer mehr mit unserem Unternehmen verknüpfte. Das Firmenjubiläum haben wir deshalb ganz der verrückten Ente untergeordnet", führt Thomas Walter aus.

Im Zentrum stand dabei der Rekord, mit 111 Schnaps-Enten und 111 Partygästen ein Foto zu machen (siehe Bild oben). Belegt wurde dies unter anderem vom Bürgermeister von Großschwabhausen Steffen Voigt und dem Rekord-Institut für Deutschland. Das RID ist das deutschsprachige Pendant zum international ausgerichteten Rekordbuch aus London. Das RID sammelt und prüft Höchstleistungen aus dem deutschen Sprachraum und erkennt Weltrekorde an. Das Rekordfoto mit 111 Schnaps-Enten mit Trinkbesitzer liegt jetzt auf jeden Fall bei der Dach Walter GmbH.

Die Enten hat Thomas Walter aus allen erdenklichen Quellen organisiert. Fünf kamen z. B. aus der Schweiz, viele wurden in mühevoller Kleinarbeit aus dem Internet organisiert. Aber nicht nur das war "Ente" beim Jubiläum. Dazu gabs Ente zum Essen, es wurde mit Pfeil und Bogen auf Enten geschossen. Hinzu kamen Hüpfburg und Hubgondel. Eine vier Meter große aufblasbare Ente machte den Jux komplett. Das kam auch dem örtlichen Nachwuchs zugute: Mit dem Verkauf der Schnapsier wurden 600 Euro als Spende für die Kita Zwergenland gesammelt.



Geschäftsführer Thomas Walter mit aufblasbarer Gute-Laune-Ente in Übergröße.

Der Großhandel Dach Walter wurde 1993 von Erich Walter gegründet. "Damals haben wir als ersten Lagerplatz einen alten Schweinestall umgebaut und konnten dann im März 1993 mit dem tatsächlichen Geschäft beginnen", erinnert sich Thomas Walter, der genauso wie Mitarbeiter Jens Eilenstein seit der ersten Stunde dabei ist. Heute werden Baustellen im

Umkreis von 100 Kilometern um die beiden Standorte in Großschwabhausen und Petersberg beliefert. 27 Mitarbeiter arbeiten für Dach Walter getreu dem Unternehmensmotto 'Leistung zählt'. "Dieses Motto prägt nicht nur unser Unternehmen, es steht für unsere gesamte Leistungskette. Wir sind Anpacker und Macher, wer nur reden will, passt nicht zu uns. Dieses Leistungsversprechen gilt somit nicht nur für unsere Mitarbeiter, sondern auch für unsere Lieferanten und letztlich auch für unsere Kunden. Das macht uns gemeinsam erfolgreich", so Thomas Walter. Hinzu komme die Mitgliedschaft in der FDF seit dem Jahr 2007. "Die FDF passt sich ebenfalls in unser Leistungsversprechen ein. Auch hier stehen einfache und klare Strukturen und die Konzentration auf das Wesentliche für uns als Großhändler mit unterstützenden Dienstleistungen bereit. Wir fühlen uns hier gut aufgehoben und freuen uns auf die nächsten 30 Jahre", erklärt Thomas Walter abschließend.

auch für unsere Kunden. Das macht uns gemeinsam erfolgreich", so Thomas Walter. Hinzu komme die Mitgliedschaft in der FDF seit dem Jahr 2007. "Die FDF passt sich ebenfalls in unser Leistungsversprechen ein. Auch hier stehen einfache und klare Strukturen und die Konzentration auf das Wesentliche für uns als Großhändler mit unterstützenden Dienstleistungen bereit. Wir fühlen uns hier gut aufgehoben und freuen uns auf die nächsten 30 Jahre", erklärt Thomas Walter abschließend.



Bild links: Geschäftsführerin Dorota Lischka. Bild rechts: Geschäftsführer Thomas Walter mit Mitarbeitern.



ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk im Branchen-Interview

"Nachhaltigkeit als Trendthema nutzen."

Herr Bollwerk, Sie sind aktuell als Präsident des ZVDH im Amt bestätigt worden. Glückwunsch. Was sehen Sie für die nächsten drei Jahre als Ihr Hauptziel im Sinne des Dachdecker-Handwerks?

Bollwerk: Nach meiner ersten Amtszeit von 2017 bis 2020 hatte ich mich gerade richtig eingespült, kann man sagen. Leider ging es dann zu Beginn der zweiten Amtszeit unmittelbar mit Corona los. Die Pandemie hat dann in großen Zügen diese zweite Amtszeit geprägt. Quarantäne, Coronowarnsystem, Mindestabstände, Masken usw. haben uns als Verband extrem gefordert. Von daher würde ich zu Ihrer Frage sagen, für die nächsten drei Jahre habe ich das vor, was ich eigentlich in den letzten drei Jahren schaffen wollte.

Das wäre?

Bollwerk: Ich denke, zunächst einmal müssen wir in unserem Handwerk mehr Selbstbewusstsein aufbauen. Wenn ich sehe, wieviel Arbeit für unseren Bereich anliegt, glaube ich nicht, dass wir stark einbrechen werden. Der aktuelle politische Wille im Bereich der CO₂-Einsparung im Gebäudesektor spielt uns Dachdeckern doch enorm in die Karten. Ich nenne hier nur die energetische Sanierung und Erhöhung der Sanierungsquote insgesamt, Dachbegrünung und natürlich Photovoltaik.

Was zählt noch für die nächsten drei Jahre?

Bollwerk: Ein Punkt, den ich nach vorne bringen will, ist die Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung. Wir haben zum Beispiel in NRW die Möglichkeit, gleichzeitig mit der Ausbildung das Fachabitur zu machen. Das ist natürlich mehr Arbeit für die jungen Leute, aber sie haben dann nach drei Jahren Gesellenprüfung und ihr Fachabitur oder nach vier Jahren Gesellenprüfung und ihr Vollaabitur. Damit erreichen wir natürlich eine sehr ambitionierte Zielgruppe junger Menschen für unseren Beruf.

Reicht das, um das Dachdeckerhandwerk in notwendigem Mitarbeiterumfang auszubauen?

Bollwerk: Sicher nicht. Deshalb müssen wir im nächsten Schritt Bürokratieabbau erreichen. Das hört sich an, wie eine Standardfloskel jedes Wirtschaftsverbandes. Wenn ich mich aber mit jungen Dachdeckern, also unserem Nachwuchs, über mögliche Selbstständigkeit unterhalte, kommt ganz oft die Antwort: Ja, grundsätzlich ist Interesse da, aber sie hätten einfach keine Lust auf all die Anträge, Formulare und ein wenig überspitzt gesagt den ganzen Papierkram. An dieser Stelle müssen wir etwas tun. Auf der einen Seite, Ängste abbauen und auf der anderen Seite, den Einstieg in die Selbstständigkeit vereinfachen. Ich persönlich bin Dachdecker geworden, weil ich Dächer machen wollte, heute als Unternehmer mache ich im Betrieb so ziemlich alles außer Dächern.

Das bezieht sich auf die kommende Gründergeneration. Was ist mit den Fachkräften?

Bollwerk: Auch die beschäftigt uns natürlich sehr. Hier will ich vor allem die bessere Integration älterer Mitarbeiter erreichen. Wenn die Sanierungsquote von ein auf zwei Prozent steigen soll - wir gleichzeitig Dächer noch grün machen sollen und mit Photovoltaik bestücken - dafür aber nur die gleiche Anzahl der Mitarbeiter haben, kann das rechnerisch nicht funktionieren. Wir müssen also im Dachdeckerhandwerk zum einen mehr Nachwuchs bekommen. Gleichzeitig müssen wir aber für weniger Abwanderung sorgen und auch ältere Arbeitnehmer länger im Beruf halten.

Im Rahmen des 5. Deutschen Dachdeckertags in Bonn Ende März wurde Dirk Bollwerk als Präsident der Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks zum zweiten Mal im Amt bestätigt. Im DachNews Exklusiv-Interview erklärt er, was er in den kommenden drei Jahren seiner Amtszeit angehen will und welche Veränderungen für die Dachdecker-Betriebe anstehen.

Wie soll das gehen?

Bollwerk: Wir haben mehrere Stellen, an denen wir Abwanderungsprozessen entgegenwirken müssen. Der erste liegt direkt nach der Ausbildung, dass fertige Gesellen gar nicht ins Berufsleben als Dachdecker übergehen, sondern etwas ganz Anderes anfangen. Der zweite kritische Punkt liegt bei den 25 bis 30-jährigen, die acht bis zehn Jahre im Dachdeckerhandwerk gearbeitet haben. Hier kommt der Wunsch nach geregelten Verhältnissen und mehr Sicherheit bei Kind und eigenem Haus. Die Frage ist, können wir hier unser Angebot diesen

sehen wir schon jetzt eine akute Wohnungsnot. Erklären Sie uns die Lage bitte aus Ihrer Sicht.

Bollwerk: Sie dürfen nicht vergessen, genehmigte Wohnungen sind noch keine gebauten. Sie stellen lediglich das Maximum dessen dar, was gebaut werden könnte. Ich selber zum Beispiel plane aktuell ein Mehrfamilienhaus, trete bei der Ausführung aber erst mal auf die Bremse, weil ich nicht weiß, ob ich es zu den geplanten Kosten realisieren kann. Das sind dann Objekte, die genehmigt sind, aber dennoch jetzt nicht gebaut werden. Die Lücke der tat-



Dirk Bollwerk (52) ist Dachdecker-, Klempner- und Zimmermeister. Er führt seit 1993 den Dachdeckerbetrieb Joh. Bollwerk Bedachungen GmbH im niederrheinischen Rees-Haldern mit 16 Mitarbeitern. Er ist verheiratet und hat 2 Töchter. Seit 2017 ist Dirk Bollwerk Präsident des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks.

Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e. V. (ZVDH), gegründet 1925, ist ein Arbeitgeberverband. Er vertritt die gemeinsamen fachlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen des Dachdeckerhandwerks mit über 15.200 Dachdeckerbetrieben (davon rund 7.000 Innungsbetriebe), 103.000 Mitarbeitern und einem Jahres-Umsatz von rund 13 Milliarden Euro.

Fachkräften gegenüber verbessern? Genauso dann bei älteren Mitarbeitern, die Frage der körperlichen Belastbarkeit. Kann man das irgendwie anders regeln? Das werden Schwerpunktthemen in den nächsten drei Jahren.

Auf dem Dachdeckertag in Bonn haben Sie mit vielen Dachdeckermeistern gesprochen. Wie ist denn aktuell die Stimmung im Handwerk?

Mittlerweile wieder recht positiv. Ich hatte den Eindruck, wir hatten Anfang des Jahres einen kleinen Hänger bei der Stimmung. Es kristallisierte sich heraus, dass die Neubaukonjunktur doch einen deutlichen und längeren Knick machen würde. Energiekosten, Materialkosten Zinsen führen in diesem Segment zu weniger Auftragsvolumen. Inzwischen gehen wir aber davon aus, dass wir dies durch den Bereich energetische Sanierungen und auch durch den Bereich Photovoltaik kompensieren können. Unterm Strich gerechnet, schauen die Betriebe also ganz positiv in die Zukunft.

Der Bau-Markt in Deutschland scheint ein wenig paradox. Die Genehmigungen im Neubau sind im Januar um rund 25 Prozent gesunken. Auf der anderen Seite

Sind die Preise für Bauleistung insgesamt aber auch für den Dachbau im Speziellen in den letzten Jahren auf ein zu hohes Niveau geklettert? Wenn eine Dachsanierung 60.000 Euro und mehr kostet, ist das nicht einfach zu vermitteln, oder?

Bollwerk: Also wenn Sie energetische Sanierung mit Aufsparrdämmung wollen und das mit Solar kombinieren wollen, liegen Sie sogar noch über diesem Preis. Das ist nicht wenig Geld, aber Sie sichern sich dabei gegen gestiegene und zukünftig steigende Energie- und Strompreise ab und der Wert Ihrer Immobilie steigt entsprechend. Ein gut saniertes Haus mit am besten noch eigener PV-Anlage macht ein Stück weit unabhängig für die Zukunft.

Ihre Tipps für die Betriebe in 2023 und die Zukunft?

Bollwerk: Wir müssen uns den neuen Gegebenheiten anpassen. Wir müssen auf die Trends am Markt setzen: Energieeinsparung, Solar, Gründach. Als ich im Dachdeckerhandwerk gestartet bin, da hatte ein Dach Wasser abzuhalten und vielleicht noch gut auszusehen. Heute muss die Dachfläche weiteren Nutzen bringen, sei es Energieeinsparung, aber auch Energieproduktion oder Lebensraum bieten für Tiere und Insekten. Nachhaltigkeit ist im Dachbau das Trendthema der Zukunft. Damit liegen wir voll im gesellschaftlichen und politischen Trend. Damit müssen sich die Betriebe beschäftigen. Das müssen wir für unser Geschäft nutzen und komplette Lösungen im Dachbau zu diesem Thema bringen.

Benders

... das komplette Dach!



BETONDACHSTEINE DURCHFÜHRUNGEN
FORMTEILE BETON ZUBEHÖR



DACHSICHERHEIT WINDSOGSICHERUNG
ANSCHLÜSSE/BE- UND ENTLÜFTUNG

Mehr über Benders auf:
www.benders.se



Seit November 2022 hat der Bocholter Bedachungshändler Geschwandtner + Felgemacher in Issum (NRW/Kreis Kleve) eine neue Niederlassung. Auf dem rund 8.300 qm großen Areal mit Hallenbereich, Büros und Mitnahmeläden für Bekleidung und Werkzeug erhalten Handwerker nicht nur Beratung für Dachbauarbeiten, sondern auch alle notwendigen Produkte mit Anlieferung oder direkter Abholung.

Geschwandtner + Felgemacher mit neuem Standort in Issum

Die Gemeinde Issum liegt nahe am unteren Niederrhein im Westen Nordrhein-Westfalens nicht weit von der niederländischen Grenze. Anfang 2018 startete Geschwandtner und Felgemacher (G+F) im nur wenige Kilometer entfernten Geldern in einer recht kleinen Halle mit wenig Außenfläche. „Leider gab es zu der Zeit keine größere. Das Geschäft entwickelte sich im Verlauf der nächsten Jahre positiv und die Halle und die dazugehörige Außenfläche wurde schnell zu klein“, erklärt G+F-Geschäftsführer Oliver Felgemacher. Und weiter: „Passende Hallen, die wir mieten oder kaufen konnten, gab es nicht und so reifte der Gedanke, selbst eine zu bauen. Glücklicherweise fanden wir Ende 2020 in Issum ein passendes Grundstück. Mitte 2021 fingen wir an zu bauen, im November 2022 sind wir umgezogen.“

Vom alten Standort in Geldern zum neuem Standort in Issum sind es gerademal ca. fünf Kilometer, bis zur A 57 knapp sieben Kilometer. Die neue Halle ist rund 1.000 qm groß und das Büro bietet einen modernen Arbeitsplatz für bis zu 14 Mitarbeiter. Aktuell ist man in Issum mit 12 Mitarbeitern tätig. Durch die räumliche Nähe zum G+F-Hauptsitz in Bocholt profitiert Issum von dem ergänzenden Sortiment, Logistik

und dem Serviceangebot, wie z. B. Plattenschnitte, Mietgeräte oder Autokran.

Von Issum aus wird vor allem die Region Niederrhein und westliches Ruhrgebiet mit Kunden und Dachbaustellen von Geschwandtner + Felgemacher bearbeitet. Mit Blick auf die Marktentwicklung ist man bei G+F vorsichtig: „Das Jahr 2022 hat uns viel abverlangt“, erklärt Oliver Felgemacher. „Steigende Preise, hohe Energiekosten und Lieferschwierigkeiten führten dazu, dass wir jedes Angebot und jeden Auftrag mehrmals anpassen mussten und einen hohen organisatorischen Aufwand verzeichneten.“

Auch die Entwicklung in diesem Jahr sieht der

Bedachungshändler eher reserviert abwartend: „Aufgrund der Schockstarke im Wohnungsbau

infolge der immensen Zinsbelastung für Wohnungsbaukredite und der schwächelnden Investitionskraft öffentlicher Auftraggeber und Bauträger gehen wir insgesamt von einem mengenmäßigen Rückgang aus und haben unsere Planungen für das laufende Jahr konservativ ausgelegt.“ Starke Themen am Dach sieht Oliver Felgemacher rund um politisch geforderte Ziele der Energiewende, vor allem Dämmung, Gründach

und Photovoltaik seien hier die Hoffnungsträger im Dachbau. Der Bedachungshändler Geschwandtner + Fel-

gemacher ist ein mittelständisches, inhabergeführtes Familienunternehmen mit Standorten in Bocholt (Hauptsitz), Ahaus, Marl, Issum, Dahlewarleben (Magdeburg), Neugattersleben (Bernburg) und Zerbst (Dessau). Tochterunternehmen FDF Dach- und Fassadenbaustoffe Handels GmbH in Hilbersdorf (Sachsen), Reinhard Mehner Bedachungshandel GmbH in Arnsberg, Ulrich Pennig GmbH in Warburg und der Holzhandel Geschwandtner + Felgemacher Holz- und Ausbaustoffe GmbH in Bocholt gehören ebenfalls zur Unternehmensgruppe.

Als Gründungsgesellschafter ist man seit 1987 bei der FDF. „Mit der FDF haben wir seit Jahrzehnten eine starke Kooperation im Rücken, die uns bei Verhandlungen mit Lieferanten hilft. Aber auch der Informationsaustausch mit anderen Gesellschaftern oder die Suche nach neuen Lieferanten stellt für uns einen großen Mehrwert dar“, erklärt Oliver Felgemacher.



REISSER
SCHRAUBENTECHNIK

DIE STARKE FÜR DEN HOLZBAU

HBS VG Holzbauschraube



Punktgenauer und sofortiger Schraubstart sowie Minimierung der Spaltwirkung. Berechenbare Sicherheit mit der REISSER-Bemessungssoftware und ETA-Zulassung.



www.reisser-screws.com

Steigende Energiekosten und Geldentwertung treffen auch das Handwerk ins erfolgsverwöhnte Herz. Nach über 10 Jahren hält die Bau-Konjunktur erstmals die Luft an. Höchste Zeit für Dachdecker-Chefs sich intensiver mit ihren Finanzen zu beschäftigen. Unsere Autorin Burga Warrings, Business Coach der ErfolgsMeisterei, gibt 8 Tipps zum besseren Umgang mit Geld im Handwerksbetrieb.

Auch für schwierigere Zeiten:

Die richtige finanzielle Aufstellung



Tipps 1 Bewusster Umgang mit Geld

Die Macht der Gewohnheit und die fehlende Erfahrung verhinderten in der Vergangenheit oftmals das Auseinandersetzen mit dem Thema Geld und Finanzen im Handwerksbetrieb. Dabei ist es doch letztlich das Ziel eines jeden Unternehmers: Einen ordentlichen Gewinn zu erwirtschaften, damit das Unternehmen zukunftsfähig bleibt und Existenzen im Alter gesichert sind. Der bewusste und ehrliche Umgang mit Geld ist für jeden Unternehmer existenziell! Unabhängig der vollen Auftragsbücher - denn was heißt das schon? Erschwerend kommt der gestiegene Kapitalbedarf hinzu, weil viele Dachdecker-Handwerker auf Vorrat eingekauft haben und sich größere Lagerbestände leisten. Management by Kontostand belastet nicht nur die Nerven, sondern funktioniert nicht mehr.

Tipps 2 Aufbau eines Informationssystems

Der Aufbau eines Finanz- und Informationssystems ist die einzige Lösung, um eine fortwährende Standortbestimmung sicherzustellen. Dazu gehören Kennzahlen wie beispielsweise die Umsatzrentabilität, der Cashflow ... und neuerdings der Wasser- und

Tipps 4 Welchen Preis braucht es?

Fakt ist, dass eine Preisgestaltung, die auf Unkenntnis mangelnder Kontrolle oder nur auf persönlichen Kontakten beruht und nicht mehr logisch begründet werden kann, ein Unternehmen gefährdet. Gerade bei kleinen Kunden werden häufig gefährlich niedrige Preise angesetzt. Zur Sicherung der eigenen finanziellen Basis, muss jeder Unternehmer seine kostendeckenden Preise (Stundenverrechnungssatz Ist + Soll) kennen. Um auf künftige Kostenentwicklungen zu reagieren, ist eine Preissimulation empfehlenswert: In so eine Finanz- und Budgetplanung gebe ich die Erlöse und Kosten meines letzten Jahres ein und ändere dann einzelne Parameter. Was passiert beispielsweise mit meinem Gewinn, wenn sich meine Nebenkosten um 20 Prozent erhöhen? Oder wenn ich die Gehälter um fünf Prozent anhebe? So bekomme ich eine konkrete Einschätzung und besseres Gefühl dafür, was steigende Kosten mit meinem Gewinn machen.

Tipps 5 Keine Rabatt ohne Gegenleistung

Die eigene Wertigkeit von Produkt und Leistung wird von Dachdeckerchefs unterschätzt. Die Bedrohung durch den Wettbewerb dagegen überschätzt. Zeitgleich herrscht Blindheit für Preispotenziale. Der Markt beweist, dass es den richtigen Preis schlechthin nicht gibt. Sehr häufig ist mit dem Nennen eines Preises eine innere Barriere verbunden. So lange ich im Kopf glaube: „Was ist das schon groß wert, was ich da mache“ werde ich nicht zu richtigen Preisen finden. Abbauen könnten Chefs solche ungesunden Glaubenssätze, indem sie sich bewusst machen, dass der kalkulierte Preis eine Notwendigkeit darstellt! D.h. ich habe genau genommen gar keinen Spielraum für Nachlässe. Mit diesem festen Glauben baue ich eigene Preisüberzeugung auf und kann beim Interessenten Preisvertrauen wecken. Referenzen und Garantien untermauern dieses Vertrauen. Und wenn es unbedingt ein Nachlass sein muss, dann bitte nicht ohne Gegenleistung des Kunden. Eine Gegenleistung kann eine Weiterempfehlung, eine Auftragsverlängerung oder ein flexibles Zeitfenster sein.

Tipps 6 Alle Leistungen abrechnen

Wenn ich zum Kunden fahre, ihn berate und drei Stunden Zeit investiere, muss ich das abrechnen. Wird so eine Leistung nicht in der Kalkulation berücksichtigt, verschenkt der Unternehmer einen Wert, ohne einen Gegenwert zu erhalten. Leistung, vor allem Beratungsleistung wird erbracht aber nicht vergütet. Empfehlenswert ist, den kompletten Prozess von Auf-

Niemals nur sparen

Erlösverbesserungen bzw. Gewinnsteigerungen durch alleinige Kostenreduzierungen haben kurze Beine. Es braucht den Gesamtblick für echte Zukunftsperspektive. Diese drei kombinierten Handlungswege sind gesund, um Profite zu steigern:

1. Mehr verkaufen, Preise erhöhen, Kosten reduzieren
2. Umsatz steigern, Preise erhöhen, mehr vorhandene Produkte verkaufen, ein neues Produkt verkaufen
3. Kosten reduzieren, Produktivität verbessern, nicht profitable Geschäftsfelder abstoßen, Margen und Preise erhöhen.

Toolbox Führung und Controlling

Für Führungskräfte im Handwerk, die sich in Fragen von Führung und Controlling im Betrieb weiterbilden und verbessern wollen, ist mit der praxiserprobten 'ErfolgsMeisterei.online' ein Tool entwickelt worden. In diesem digitalen Tool sind alle notwendigen Schritte vorgedacht und so programmiert, dass man sie nur noch anwenden muss. Dabei wird das Arbeiten durch einen Führungstreff aktiv unterstützt. Das heißt, der Anwender ist nicht alleine.

Termine zum Kennenlernen gibt es über Email: warrings@erfolgsmeisterei.de



tragseingang bis zur Abrechnung zu durchleuchten, um Gratisleistungen auf die Schliche zu kommen. Nehmen wir die Bauleitung. Wir würden diesen Punkt beim Kunden konkret ansprechen: „Soll ich das machen oder übernehmen Sie das? Wir sind darin erfahren und veranschlagen dafür X Stunden. Wenn die Koordination nicht stimmt, kann das den Zeitplan durcheinanderbringen und die Kosten hochtreiben.“ Wenn ein Architekt die Bauleitung übernimmt, ist für alle Beteiligten völlig klar, dass die etwas kostet. „Halten Sie sich vor Augen, dass Sie in der Zeit, in der Sie ohne Gegenwert arbeiten, bares Geld oder wertvollere Aufträge oder wichtige Chefzeiten verschenken“.

Tipps 7 Außenstände eintreiben

Oft stellen Unternehmer im Dachbau Rechnungen zu spät, und der Zahlungsverzug wird nicht konsequent verfolgt. Gerade bei großen Aufträgen gehen fällige Zwischenzahlen zu spät an das Unternehmen. So eilt „alles“ dem Geldfluss weit voraus, und der Handwerksbetrieb mutiert zur Bank für die Kunden. Wir haben einmal einen Betrieb betreut, der hatte 1,5 Jahre kaum Rechnungen geschrieben. Doch woran lag es? Am schlechten Zeitmanagement! Das ist keine Vergesslichkeit oder gar Unfähigkeit, die Rechnungen nicht rauszuschicken. Die Leute setzen einfach ihre Prioritäten falsch. Betroffene Handwerker müssten die Disziplin entwickeln, erst dann zum nächsten Kunden zu fahren, wenn der Rechnungsausgang dem Leistungsstand der Baustellen entspricht. Manch kleinere Betriebe handeln da fast leichtsinnig.

Tipps 8 Rotkunden identifizieren

Ratsam ist die fortlaufende Ermittlung mit welchen Kunden (Projekten, Geschäftsfeldern) Geld verdient wird. Oftmals machen 20 % der Kunden 85 % des Gewinns aus. Kunden, mit denen man kein Geld verdient – sogenannte „Rotkunden“ – gehören identifiziert und benannt. So könnte in die Firmensprache feste Begrifflichkeiten wie Rotkunden (Verlust), Gelbkunden (Durchschnitt) und Grünkunden (Profitabel) auf Basis der Ertrags-Klasse aufgenommen werden. Niemand sollte sich vorschnell von „Rotkunden“ verabschieden. Die Frage ist „wo ist hier das Loch im Eimer?“. Bei wiederholenden Aufträgen kann ein Gespräch zielführend sein, um die Gesamtsituation für beide Parteien zufriedenstellender zu lösen: „So können wir das nicht machen / so weitermachen, wollen Sie aber auch nicht verlieren! Wir schlagen vor...“.



LAMILUX
MEHR LICHT. MEHR LUFT.
MEHR KLIMASCHUTZ.

Designen Sie Ihr Projekt mit architektonisch ansprechenden Tageslichtlösungen

Bewahren und steuern Sie Energie mit thermisch getrennten Systemen und intelligenter Steuerung

Planen Sie 3D mit virtuellen BIM Objekten

Mehr entdecken unter:
lamilux.de/tageslichtsysteme

LAMILUX TAGESLICHTSYSTEME
www.lamilux.de | information@lamilux.de

BauderECO: überragende Dämmleistung dank Biomasse Nachhaltigkeit für die Aufsparrendämmung

Attraktive Fördermittel und langfristige immensen Einsparungen von Energiekosten – die Gründe für eine Aufsparrendämmung sind so aktuell wie nie. Für Dachdecker, Zimmerer und ökologisch bewusste Bauherren gleichermaßen spielt zudem noch die Nachhaltigkeit des Dämmmaterials eine immer wichtigere Rolle. Der ökologische Dachdämmstoff BauderECO etabliert sich hier als echte Alternative zur Holzfaser – und überzeugt mit einer überragenden Dämmleistung.

Der ganzheitlich nachhaltige Ansatz von BauderECO beginnt mit dem einzigartigen Hartschaum-Dämmkern. Dieser besteht hauptsächlich aus Biomasse, gewonnen aus Erntebfällen der Landwirtschaft wie Pflanzenstängel und -blätter oder gedrochene Maiskolben. Weiter werden recycelte Wertstoffreste wie bspw. Säge- und Fräsabfälle, die bei der Produktion von Hartschaum-Dämmstoffen anfallen und wieder in die ursprünglichen Rohstoffe umgewandelt werden, verwendet. Die beidseitig atmungsaktive Deckschicht besteht aus Muschelkalk, der als Abfall in der Lebensmittelindustrie anfällt, sowie aus Glasvlies. Auf Formaldehyd, Bindemittel oder sonstige Zusatzstoffe, die durchaus auch bei naturnahen Dämmstoffen gegen Schimmel oder Schädlinge eingesetzt werden, wurde bei BauderECO ganz bewusst verzichtet.

Hochleistungsdämmstoff mit niedriger Aufbauhöhe

Mit diesem innovativen Dämmstoff setzt der Dachspezialist Bauder branchenweit neue Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit und Wohngeundheit. Dazu liefert der neue ökologische

Dämmstoff beste Dämmwerte bei minimalem Gewicht und Dicke. Konkret bedeutet das: Mit einer WLS von 024/025 dämmt BauderECO damit fast doppelt so gut wie zum Beispiel die vielfach verwendete Dämmung aus Holzfaser in derselben Dicke.

Bei der Sanierung eines Steildaches muss nach dem Gebäude Energie Gesetz der U-Wert von mindesten 0,24 erfüllt werden. BauderECO erreicht diese Vorgaben bereits mit einer Dämmstoffdicke von gerade einmal 105 mm – kein anderer aus nachwachsenden und recycelten Rohstoffen hergestellter Dämmstoff bietet mit dieser Aufbauhöhe diese Leistung.

Deutlich wird dies auch anhand von Förderungen: Werden ein Zuschuss entsprechend BEG (Bundesförderung effizienter Gebäude) oder die steuerlichen Vorteile entsprechend ESanMV (Energetische Sanierungsmaßnah-

men Verordnung) angestrebt, muss ein U-Wert von 0,14 erreicht werden. Während bei einer Dämmung mit Holzfaser hierfür eine Höhe von 275 mm aufgebracht werden muss, wird der gewünschte U-Wert mit BauderECO bereits mit nur 160 mm Dämmstoffdicke erreicht.

Materialdicke bedeutet letztendlich auch immer Energie und Rohstoff und natürlich auch Gewicht. Die betrifft zum einen das Dach, dessen Statik bei älteren, zu sanierenden Gebäuden häufig schwach dimensioniert ist. Ein hohes Gewicht des Materials bedeutet aber auch stets eine Belastung für die Mitarbeiter. Gerade in Zeiten des akuten Fachkräftemangels ist es absolut notwendig, dass die Mitarbeiter entlastet werden. Auch hier überzeugt BauderECO, denn zur Erreichung derselben Dämmleistung wird nur knapp ein Achtel des Gewichts beispielsweise der Holzfaser benötigt.



In fünf Schritten zur passenden Befestigung

Die neue App i-SELECT ist der mobile Befestigungsberater für Befestigungsmittel von haubold und Paslode. In nur fünf Schritten werden die geeignete Klammer oder der passende Nagel für die Befestigung der Dachlattung und von Werkstoffplatten aus Holz und Gips empfohlen – natürlich entsprechend der gültigen technischen Regeln und Normen. Das spart Zeit und zudem ist der Anwender sicher, dass die Befestigung fachgerecht ausgeführt wird. Die Web-App steht kostenfrei auf unter www.itw-i-select.com zur Verfügung.

Bei der Befestigung der Dachlattung werden der Standort unter Berücksichtigung der vier Windzonen, die Dachart (Sattel- und Walmdach oder Pultdach), die Gebäudehöhe und der Sparrenabstand mit der verwendeten Lattung (30 x 50 mm oder 40 x 60 mm) abgefragt. Bei der Befestigung der Plattenwerkstoffe ist zunächst die Auswahl zwischen Holzwerkstoffplatten und Gipswerkstoffplatten zu treffen, in einem zweiten Schritt die Plattenart und die Plattendicke auszuwählen und abschließend die Einbausituation (innen oder außen) zu definieren. Die Befestigung für Werkstoffplatten aus Holz, zementgebundenen Spanplatten und Holzfaserdämmstoffplatten entspricht den Anforderungen des Eurocode 5.



Hans-Peter Schmitz verstorben

Der Bedachungshändler Hans-Peter Schmitz aus Essen ist Ende Januar diesen Jahres verstorben. Er wurde 73 Jahre.

Hans-Peter Schmitz führte zunächst den in Essen alteingesessenen Kohlenhandel Schmitz. Im Jahr 1984 übernahm er den Bedachungshändler Gill aus Gelsenkirchen und gründete darauf basierend im April 1985 den Bedachungshandel H.P. Schmitz. Im Jahr 1996 expandierte das Unternehmen durch einen zweiten Standort in Bottrop, mit der Firma bbh Bottroper Bedachungs-Handel.

Heute handeln die Hans-Peter Schmitz GmbH und die bbh Bottroper Bedachungs-Handel mit Bedachungsartikeln für das Flachdach, Steildach und Fassade sowie sämtlichem Zubehör. Hans-Peter Schmitz hatte sich im Jahr 2020 aus der Geschäftsführung zurückgezogen. Bis heute sind die Hans-Peter Schmitz und BBH Bergemann & Schmitz GmbH familiengeführte Unternehmen, in denen inzwischen die zweite Generation tätig ist. Schon im Jahr 1991 sind beide Unternehmen der FDF beigetreten. Hier hat sich Hans-Peter Schmitz auch viele Jahre im Beirat der Kooperation für Bedachungshändler im Sinne der Mittelständler engagiert. Er galt als ausgewiesener, respektierter und beliebter Branchenkenner für Dach und Fassade. Hans-Peter Schmitz hinterlässt seine Frau Rosemarie und zwei Kinder Alexandra Nattkämper und Holger Schmitz. Beide sind heute im Unternehmen tätig.



Alfons Pawlitzki verstorben

Am 31. März 2023 ist der Bedachungshändler Alfons Pawlitzki im Alter von 75 Jahren verstorben. Von 1982 an führte er den Berliner Dachbaustoffhandel Alfons Pawlitzki in Berlin Pankow. Die Firmengeschichte Pawlitzki liest sich wie ein Spiegel der Stadtgeschichte. Gegründet wurde der Betrieb 1946 von Alfons Pawlitzkis Vater als Fabrik für Dachpappe im noch völlig zerstörten Nachkriegsberlin.

Dann ging man durch die Planwirtschaft der DDR. In der DDR-Zeit handelte man als einer der wenigen privatwirtschaftlichen Betriebe mit Bitumen. Nach der Wende erkannte Alfons Pawlitzki dann die Gunst der Stunde im aufstrebenden Bauproduktmarkt der Stadt und weitete das Geschäft mit immer mehr Produkten für Dach und Fassade aus. Mit viel persönlichem Engagement konnte sich die Alfons Pawlitzki GmbH gegen die damals in Logistik und Geschäftsbeziehungen zur Industrie eigentlich hoffnungslos überlegenen Wettbewerber aus "Westberlin" durchsetzen. Bis 2014 führte er den Betrieb und übergab diesen dann an seinen Neffen Michael Pawlitzki, der den Großhandel unter der Michael Pawlitzki GmbH bis heute fortführt. Schon im Jahr 1993 trat Pawlitzki der FDF bei. Ebenso wie Hans-Peter Schmitz war Alfons Pawlitzki über viele Jahre im Beirat der Kooperation engagiert und geschätzt. Auch privat verband Alfons Pawlitzki und Hans-Peter Schmitz eine enge und jahrelange Freundschaft.



CREATON SOLARWELT



CREATON PV-SMART

Ideale Möglichkeit für rechteckige und freie Dachflächen



CREATON PV-AUTARQ

Die perfekte Variante für ein edles und unauffälliges Erscheinungsbild



INTEGRIERTE PV-SYSTEME



CREATON PV-VARIO

Flexible Lösung für komplexe Dächer mit Dachfenstern und Gauben



Weitere Infos finden Sie unter www.creaton.de/solarloesungen

TERRANO IZO

TERRANO – Die auffällige Optik von Terrano liegt an der Click-Lock-Technologie, die für die ästhetische Verbindung zweier Platten sorgt. Durch den Einsatz von Miniwellen und Nanowellentechologie reflektiert Terrano Lichtreflexe, und der durch Spannungen und leichte Bodenunebenheiten verursachte "Wellen"-Effekt ist weniger sichtbar. Verantwortlich für das perfekte Produkt bis ins Detail sind auch die optimierte Höhe des Stahlfalzes und seine rechteckige Form, die der Überdachung ein elegantes und modernes Aussehen verleiht.

TERRANO IZO – NOCH MEHR MÖGLICHKEITEN
Das Angebot von Blachotrapez umfasst das einzige auf dem polnischen Markt erhältliche – innovative IZO-System. Einer der vielen Vorteile des Systems ist die erhöhte Steifigkeit der Platte, dank der die Überdachung ihre marktlöse Form behält. Außerdem erwärmen sich Platten mit einer speziellen Matte gleichmäßig.

Entdecken Sie die ganze Bandbreite unserer Produkte, die in Zusammenarbeit mit Dachdeckern entstanden sind.

60 GARANTIE

Erfahren Sie mehr unter www.blachotrapez.eu/de

BLACHOTRAPEZ

Neue Generation der Delta Unterdeckbahnen

Langzeitgarantie gegen vorzeitige Alterung

Dörken hat sein gesamtes Produktportfolio der diffusionsoffenen Delta-Unterdeckbahnen im Hinblick auf den Faktor Langlebigkeit komplett überarbeitet. Das Unternehmen bietet nun für seine Premiumunterdeckbahnen Delta-Maxx Plus und Delta-Foxx Plus eine Funktionsgarantie von 30 Jahren.

Auch bei den Standardunterdeckbahnen werden in Zukunft Maßstäbe in Bezug auf die Alterungsbeständigkeit gesetzt. Daher etabliert Dörken ab Januar 2023 die neue Generation der Delta-Unterdeckbahnen: Delta-XX Plus – eine Basisunterdeckbahn mit Premiümlanglebigkeit. Erhältlich in vier verschiedenen Produktvarianten und ebenfalls mit 30 Jahren Garantie.

In den letzten Jahren melden Dachdecker vermehrt Steildachkonstruktionen, bei denen Unterdeckbahnen nach nur wenigen Jahren im Einsatz versagen, obwohl sie das normative Alterungsverfahren der DIN EN 13859-1 bestanden haben. Das Entwicklerteam von Dörken ist dieser Sache auf den Grund gegangen und es lag die Vermutung nahe, dass die noch gültige Version der DIN aus dem Jahre 2010 die tatsächlichen Abläufe im Dach nicht abbildet. Sie fanden heraus, dass der größte und bis dahin völlig unterschätzte Einflussfaktor buchstäblich unter der Eindeckung liegt: Die Luftbewegung in der Konterlattenebene. Dieser auf den ersten Blick kleine, aber erhebliche Stressfaktor zermürbt die Bahn über Jahre hinweg. Letztendlich führt dies zur vorzeitigen Alterung und beeinträchtigt die Funktionsfähigkeit des Produkts.

Da es bislang kein Verfahren gab, das den Faktor der Luftbewegung in einem erforderlichen Maß berücksichtigt, hat Dörken den so genannten „Orkanofen-Test“ entwickelt. Dieser wird inzwischen auch von einem unabhängigen Prüfinstitut angeboten und ist fester Bestandteil der EAD für Unterdeckbahnen.

Noch langlebiger

Dank der gewonnenen Erkenntnisse konnten die bewährten Premiumprodukte Delta-Maxx Plus und Delta-Foxx Plus weiter optimiert werden. Dies ermöglicht Dörken, ab Januar 2023 30 Jahre Funktionsgarantie auf diese Produkte zu gewähren. Möglich macht dies die Kombination bewährter Rohstoffe sowie der Einsatz modernster Produktionstechnologien (Delta-BiCo-, Delta-AMS-, und Delta-AdTec-Technologie). Der nächste Schritt ist, die neu gewonnene Langlebigkeit auch auf die Standardunterdeckbahnen zu übertragen. Das Ergebnis ist die neue Generation der Delta-

Unterdeckbahnen, die seit Januar 2023 unter dem Produktnamen Delta-XX Plus im Baustoffhandel erhältlich ist.

Plus-Verklebung für mehr Wärmeschutz
Neben der neu gewonnenen Langlebigkeit sind ab Januar 2023 die genannten Delta-Unterdeckbahnen ausschließlich mit integrierten

Selbstkleberändern ausgerüstet. Dies bietet Vorteile beim Feuchteschutz und verhindert gleichzeitig das Eindringen von kalter Luft in die Dämmung. Bei Messungen in einem unabhängigen Prüfinstitut wurde bei einer

Temperaturdifferenz von 25 K und einer 12 cm dicken Wärmedämmung (WLG 035) eine Reduzierung der Wärmeverluste von 20% im Vergleich zu einer unverklebten Unterdeckbahn gemessen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Energiekrise ein nicht unerheblicher Einspareffekt.

Delta-XX Plus-Familie

Delta-XX Plus Light

Die leichte und mit Kleberändern ausgestattete Unterdeck- und Unterspannbahn Delta-XX Plus Light überzeugt mit guter Anformbarkeit, sodass sich mit der Bahn auch schwierigere Details komfortabel ausführen lassen. Da sie besonders kostengünstig ist, eignet sie sich optimal für schmale Budgets – und das bei unschlagbarer Leistungsfähigkeit.

Delta-XX Plus Universal

Die Variante Delta-XX Plus Universal kann in den unterschiedlichsten Anwendungen – sowohl für vollgedämmte Steildächer mit und ohne Schalung – als auch für belüftete Dachkonstruktionen eingesetzt werden. Die universelle und langlebige Lösung für fast jedes Dach.

Delta-XX Plus Strong

Auch die äußerst reißfeste Bahn Delta-XX Plus Strong überzeugt mit bewiesener Langlebigkeit, praktischen Klebezonen und 30 Jahren Garantie. Ihre große Reißfestigkeit verdankt die Bahn der integrierten Gewebestärkung, die sie zur idealen Lösung für große Lattweiten macht.

Delta-XX Plus Heavy

Zur neuen Produktfamilie gehört auch die Variante Delta-XX Plus Heavy, die optimal für den Einsatz auf geschalten Dachflächen abgestimmt ist. Durch den Einsatz extrem robuster Vliese wird der Funktionsfilm bereits bei der Verarbeitung bestens geschützt.

Decken den gesamten Haus-Energiebedarf

Solar-Dacheindeckungen von SolteQ

Die Bundesregierung fordert schnellen Gasausstieg und Erneuerbare Energien mit Hochdruck. SolteQ hat sich vorgenommen, gemeinsam mit dem Handwerk dieses Ziel zu erfüllen. Das SolteQ-Dach vereint Ästhetik und Energie in einer wunderbaren Form und ist in der Lage, den gesamten Energiebedarf eines Hauses für Strom und Heizwärme komplett zu decken und sogar mit Überschuss.

Die SOLTEQ Europe GmbH mit Sitz in Oberlangen ist Teil der SOLTEQ Gruppe, die weltweit führende Position als Vorreiter und Visionär im Bereich saubere Energieerzeugung genießt.

2021 wurde SolteQ mit dem Nachhaltigkeitspreis als Vorreiter für Ästhetik, unsichtbare Photovoltaik und Architektur ausgezeichnet. Die SolteQ-Gruppe forscht und entwickelt an Technologien zur sauberen Energie- und Trinkwasser-Erzeugung. SOLTEQ produziert Solar-dächer, effiziente Windkraftanlagen im MW-Bereich mit vollkommen neuem, hydraulischem Antriebsstrang, sowie Windkraftanlagen zur Trinkwasser-Erzeugung bzw. Meerwasser-Entsalzung. Kerngeschäft sind die mehrfach prämierten, ästhetischen Solar-Dächer bzw. Solar-Dachziegel, die bereits seit 2010 vertrieben werden, noch weit vor Tesla und vielen anderen. Das Unternehmen hat das Ziel, Photovoltaik attraktiver zu machen und dadurch zum Klimaschutz beizutragen.

Solartechnik für Dachdecker

Die Besonderheit ist dabei die Philosophie des Unternehmens, speziell Produkte für den Dach-Handwerker zu entwickeln und das gesamte Handwerk einzubinden, statt alles selbst zu montieren. „Einen schnellen Gas-Ausstieg können wir nur erreichen, wenn alle zusammenhalten. Wir stellen die Solarziegel her, die sich jeder Bauherr leisten kann und das lokale Handwerk vor Ort beim Kunden montiert dann auf die Dächer. Wir brauchen keine Angst zu haben, dass keine Fachkräfte vorhanden sind, um Solar und Photovoltaik schnell zu montieren. Sie sind bereits da:

Der Dachdecker, Heizungsbauer und der Elektriker.“, so Bayer, CEO der SolteQ-Gruppe. Das Unternehmen entwickelt seit 2010 ästhetische Dacheindeckungen mit Solarfunktion, nach Fachregeln des deutschen Dachdecker-Handwerks, bzw. Regeln des ZVDH und DIBt. 100% regensicher, sturmfest und viele Eigenschaften mehr, wie ein normales Dach, aber eben mit Solarfunktionen. Die Solar-Dachziegel werden nicht als „Photovoltaik-Produkt“, sondern als richtige Dachbaustoffe bzw. Dachziegel ausschließlich über den Bedachungs-Fachhandel vertrieben. Somit distanziert man sich vom Billig-Markt „Photovoltaik“ und der Dachdecker kann ein hochwertiges Produkt „made in Germany“ mit guten Margen und Vorteilen seinem Kunden anbieten. „Wir müssen den Produktionsstandort Deutschland und Europa stärken, statt die Chinesen noch reicher zu machen. Unserer Produkte werden zu 100% in eigenen Werken in Deutschland, Europe und in den USA gefertigt, auch wenn wir mehr Marge hätten, würden wir nicht in Fernost herstellen lassen. Wir verzichten auf Mehrmarge und produzieren in Deutschland und können sagen 100% made in Germany!“, so Bayer. Der Visionär SolteQ hat auch „das heizende Dach“ erfunden, bereits 2010. Das SolteQ-Solardach kann nicht nur auf ästhetische Art Strom erzeugen, sondern hat auch Solarthermie mit eingebaut. Die gesamte Dachfläche wird gleichzeitig auch als Solarthermie-Kol-

lektorfläche genutzt. Dabei wird Heizwärme über die erwärmte Luft unter den Ziegeln erzeugt. Durch die einzigartige Hinterlüftungsfunktion in den Solarziegeln wird die warme Luft unter den Ziegeln abgezogen und einer Wärmepumpe zur Verfügung gestellt. Einfach und genial. Der Vertrieb erfolgt über den Bedachungs-Fachhandel, so dass auch ein guter Support vorhanden ist.

Riesiges Marktpotential

Das Familienunternehmen existiert bereits seit 40 Jahren. Die SolteQ-Gruppe wurde 2008 gegründet, mit dem Hinblick, Photovoltaik besser und schöner zu machen und speziell als Dachbaustoff und direkte Dacheindeckung zu entwickeln. „Warum produziert das Dach nicht direkt die Energie?“, war der Grundsatz. Das Unternehmen vertreibt die schicken Dachziegel mit unsichtbar eingebauter Photovoltaik und Solarthermiefunktion mittlerweile welt-



alle Bilder SolteQ Solar GmbH

weit mit größtenteils eigenen Stützpunkten. Laut Unternehmensangaben lagen Anfragen in 2022 über 120 Mio. Euro allein in Deutschland vor. In 2023 rechnet Bayer mit mindestens einer Verdreifachung des Umsatzes. Hinzu kommt das US-Geschäft, für das alle nötigen Zertifizierungen für den US-Amerikanischen und kanadischen Markt Ende 2022 erzielt wurden. Hierbei sind die Prognosen noch unklar, da der Vertrieb im Aufbau ist. Es wurden aber bereits mehrere Solardächer realisiert in den Regionen Florida, North-Carolina und sogar auf Hawaii. Drei eigene Niederlassungen in Afrika mit eigener Mannschaft, in Nigeria/Abuja, Nigeria Port/Harcourt, Kapstadt, sowie zahlreiche Vertriebspartner und die Kooperation mit Marley-Roofing kommen ebenfalls noch hinzu.

SOLTEQ bietet nicht nur ein „Produkt“ an, sondern vielmehr eine „Lösung“. „Eines ist Fakt: Das Thema Energie wird künftig auch am Dachdecker nicht vorbei gehen. Dächer werden in Zukunft Energie erzeugen. In einigen Jahren wird es keine Ton- oder Beton-Dachpfannen mehr geben, nur noch mit Solar. Damit nicht der Elektriker oder Solarteur die Lorbeeren erntet und die Dächer mit herkömmlichen PV-Anlagen abwertet, hat die Firma SOLTEQ genau mit diesem Hinblick bereits 2010 die ersten Solar-Dachziegel speziell für den Dachdecker als Dachbaustoff entwickelt.



ganz normales Dach eindecken kann. SolteQ-Solarziegel sind auch in der Verarbeitung staubfrei zu verarbeiten, womit auch an die Gesundheit des Ausführers gedacht wurde. Seit 2012 wurden mehrere tausend Dächer europaweit mit SolteQ-Dächern belegt. Seit dem ersten Solardach in 2012 bis heute ist nicht

Der Grundgedanke ist „Das Dach muss beim Dachhandwerker bleiben“ und auch Photovoltaik ästhetisch zu machen, um damit Kaufanreize für ein Solardach vom Dachdecker zu schaffen, statt vom Solarteur oder anderen.“, so Bayer. Das ist SolteQ gelungen. Die SolteQ-Solarziegel sind eine Komplett-Lösung mit den Eigenschaften wetterfeste Dacheindeckung + Strom über unsichtbare Photovoltaik + Heizwärme über unsichtbare Solarthermie für eine saubere Umwelt, die der Dach-Handwerker als

eine einzige Dachziegel reklamiert worden, laut Unternehmen. Das perfekte Produkt für den zukünftigen Umsatz des Dachdeckers und perfekte Lösung für eine saubere Energieerzeugung. „Wir sind handelstreu. Unsere Produkte werden ausschließlich über den Fachhandel vertrieben“, so Bayer.

■ Weitere Infos auf www.DasSolardach.eu + www.solarziegel.eu, Kontakt-Vertrieb: 05933 92 48-0, -101, -103, Mail: vertrieb@solteq.eu

VELUX®

TRANSFORMING SPACES

VELUX Lichtlösung Lichtband
Bodentiefe Dachfenster –
auf ganzer Länge erhellend

Jetzt bis zu **200 €** sparen*

Ein Ausblick vom Boden bis zur Decke und lichtdurchflutete Räume – diesen Wohnkomfort können Sie sich mit dem VELUX Lichtband nach Hause holen. So einfach machen Sie aus Ihrem Dachraum einen neuen Lieblingsort in Ihrem Zuhause.

*Mehr Infos unter: velux.de/lichtband

Qualität auf höchster Ebene



BMI icopal

Als einer der Innovationstreiber der Branche haben wir das Flachdach im Laufe unserer über 140-jährigen Geschichte immer weiter perfektioniert – mit Produktsystemen, die Maßstäbe setzen und bis ins Kleinste überzeugen.

SOPREMA

Die eine Premium-Bitumenbahn, die alles kann

SAG EINFACH UNO

Entdecken Sie unsere neue SOPREMA Vaprio uno mit ihren vielseitigen Einsatzmöglichkeiten, u. a.:

- 1-, 2- und 3-lagig auf PU (alle Neigungen)
- 2- und 3-lagig auf weiteren bauüblichen Dämmstoffen (bis 20° Neigung)
- Ideal auch für die Regenerierung und Sanierung

Mehr Informationen auf www.soprema.de. Jetzt ansehen

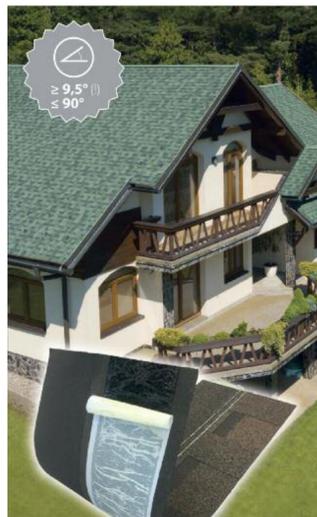


www.iko.de

Verlegefilm

cambridge Xtreme

IKO
Die Schindel Experten



NEU VON VELUX

Bestellung, Montage und Verpackung verbessert

Den Einbau von Dachfenstern so einfach wie möglich zu gestalten, ist seit jeher das Bestreben von Velux. 2023 wartet das Unternehmen gleich mit einer Vielzahl von Verbesserungen bei Verpackung, Zubehör, Montage- und Bestellprozess auf.

Nachdem Velux letztes Jahr schon über 90 Prozent seiner Dachfenster-Verpackungen rein auf Karton umgestellt hat, folgt dieses Jahr der nächste Schritt zu mehr Nachhaltigkeit und einer einfacheren Entsorgung. Auch bei nahezu allen seiner Eindeckrahmen verzichtet der Dachfensterhersteller ab September 2023 komplett auf Plastik und produziert



die nur aus Karton. So wird künftig keine Mülltrennung mehr notwendig sein. Zudem wurde die Verpackung der Eindeckrahmen für den Transport auf der Baustelle optimiert. Ein an der schmalen Längsseite des Kartons integrierter Griff erleichtert das Tragen ins Dachgeschoss.



Detailoptimierungen für einfachere Montage

Zudem verändert Velux das Einbauprinzip seiner Anschlusschürze BFX. Diese wird ab sofort im eingerollten Zustand geliefert und bei der Montage zunächst auch so über dem Fenster platziert und fixiert. Erst dann wird sie Schritt für Schritt ausgerollt und in die benötigte Position gebracht. Handwerksbetriebe werden dieses neue Vorgehen gerade an windigen Tagen schnell zu schätzen wissen. Das Handling der gerollten Anschlusschürze gegenüber einer komplett aufgefalteten ist so deutlich leichter und sorgt für einen schnelleren Einbau.

Die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben stellt Velux komplett auf magnetische Varianten um. Die zur Fixierung der Eindeckrahmen-Clips bisher verwendeten vorgesehenen Nägel werden ebenfalls durch magnetische Schrauben ersetzt. So kann künftig komplett auf den Einsatz eines Hammers verzichtet werden.

Reduzierte Komplexität bei der Bestellung

Ab März dieses Jahres bietet Velux den Dämm- und Anschlussrahmen BDX 2000 in einer einheitlichen Profilhöhe von 105 Millimetern an, die für alle Einzelfenster geeignet ist. So wird die Auswahl der richtigen Lösung vereinfacht und Fehler bei der Bestellung sind ausgeschlossen. Das gilt auch für die Eindeckrahmen und Anschlusschürzen BFX, um den regensicheren Anschluss ans Dach sicherzustellen. Diese BFX sind künftig nicht mehr einzeln, sondern nur noch gemeinsam als Eindeckrahmen-Paket 1000 erhältlich. Dadurch



wird die Bestellung nicht nur einfacher, sondern auch günstiger. Handwerksbetriebe profitieren durch die Paket-Lösung Eindeckrahmen inkl. Anschlusschürze BFX je nach Fenstergröße von einem Preisvorteil von bis zu 23 Prozent gegenüber den Preisen der einzeln bestellten Anschluss-Produkte.



Dreifach gut: Die neue Lichtlösung Trio

Velux erweitert sein Sortiment an großen Lichtlösungen um eine neue Kombination von drei nebeneinanderliegenden Einzelfenstern. Im Dachgeschoss wohnende Menschen profitieren von einem noch breiteren Ausblick, mehr Tageslicht und frischer Luft. Durch die individuelle Bedienbarkeit ihrer drei Einzelfenster sorgt die neue Dachfensterkombination für noch mehr Wohnkomfort im Dachgeschoss.

neue Lichtlösung Trio noch mehr Flexibilität und Wohnkomfort: Jedes der drei nebeneinander verbauten Einzelfenster kann geöffnet und individuell bedient werden. Durch den Verzicht auf in den Innenraum ragende Sparren wird der Eindruck eines großzügigen Fensterelementes verstärkt, das einen fast uneingeschränkten Panorama-Ausblick aus dem Dachgeschoss ermöglicht. Erhältlich ist das Trio mit Schwing- oder Klapp-Schwing-Fenstern in allen Standardfenstergrößen bis zu den Maßen 78 x 160 cm als automatisch oder manuell betriebene Varianten. Die neue Lichtlösung kann inklusive passgenauem Dämm- und Anschluss-Set, Anschlusschürze sowie Montagehölzern als Komplett-Paket bestellt und mit einem Blendrahmenabstand von zehn Zentimetern montiert werden.

Mit seinen großflächigen Fensterkombinationen verwandelt Velux Räume unter dem Schrägdach in helle, attraktive Wohn- und Aufenthaltsbereiche. Für noch mehr Vielfalt und größere Flexibilität bei der Planung von Dachgeschossen sorgt der Dachfensterhersteller mit der neuen Lichtlösung Trio. Wie die 2019 eingeführte Kombination 3-in-1, bei der zwei Fensterflügel und ein feststehendes Fensterelement in einem gemeinsamen Rahmen verbaut werden, punktet sie mit sehr schlanken Profilen. Darüber hinaus bietet die

Der Einbau gestaltet sich durch die mitgelieferten passgenauen horizontalen Montagehölzer zur Erstellung des Dachauschnitts besonders einfach. Da nur ein Eindeckrahmen und Anschluss-Set nötig sind, ergibt sich beim Trio im Vergleich zur Montage dreier einzelner Dachfenster eine deutliche Zeitersparnis. Im Innenraum sorgt die im Lieferumfang enthaltene weiße Abdeckleiste für den Bereich zwischen den Fenstern für eine ansprechende Optik.



Sonnenschutz-Kollektion mit Recyclingmaterial und Naturfarben

Mit der „Nature Collection“ präsentiert Velux ein neues Sonnenschutz-Sortiment mit manuellen Verdunkelungs- und Sichtschutz-Rollos. Da sie zu großen Teilen aus recycelten Materialien hergestellt werden, ist der CO₂-Fußabdruck der Produkte nur etwa halb so groß wie der anderer Kollektionen. Die „Nature Collection“ mit insgesamt acht von der Natur inspirierten Farben ist ab Frühjahr 2023 erhältlich. Die Dekore der neuen Sonnenschutz-Kollektion wurden in Zusammenarbeit mit der dänischen Trendagentur PEJ ausgewählt und sind inspiriert von Wäldern, Seen, Dünen und anderen natürlichen Landschaften. Die Farbtöne schaffen eine gemütliche Stimmung und ruhige Atmosphäre. Erhältlich sind die manuell bedienbaren Sichtschutz- und Verdunkelungs-Rollos jeweils in vier Farbausführungen. Letztere eignen sich optimal zur Verdunkelung von Räumen und sind daher prädestiniert für Schlaf- und Kinderzimmer. Die Sichtschutz-Rollos mildern blendendes Sonnenlicht ab und bieten Schutz vor unerwünschten Einblicken. Damit sind sie eine gute Wahl etwa für Wohn- oder Büroräume unter dem Dach.



DACH NEWS

SPEZIAL

Fassade und Dachdeckung des Neubaus in Dresden sollten den oberen Gebäudeabschluss homogen zusammenfassen. Gleichzeitig sollten Bezüge zur umgebenden Bebauung in moderner Formsprache aufgegriffen werden. Entstanden ist eine bewegte Dachlandschaft aus rechteckigen Rheinzink-Großrauten in prePatina schiefergrau und Teilen in ebensolcher Stehfalzdeckung.

Die Häuser der Maxim-Gorki-Straße stammen überwiegend aus der Gründerzeit und sind von Mansarddächern mit Schieferdeckung sowie einer starken Betonung der Straßenecken geprägt. Die Trachenberger Straße hat jedoch eine ältere und niedrigere Bebauung. Diesen Höhenunterschied beider Straßenzüge vermittelt das neue Eckgebäude: Sein markantes Traufgesims schließt an die Traufe in der Trachenberger Straße an, während der Dachknick



Titanzinkraute: Das bewegte Dach

auf Höhe der historischen Trauflinie der Maxim-Gorki-Straße liegt. Unmittelbar an der Kreuzung entstand zudem mit einem zusätzlichen Geschoss eine moderne Variante der Eckbetonung.

„Wir haben nach einem Material gesucht, das sowohl für das Dach als auch die Fassade geeignet ist“, erklärt Architekt Bastian Engelman vom Dresdner Büro Architekten 11 balzer engelman GBR die Überlegungen zur Dachdeckung. „Das Titanzink, für das wir uns entschieden haben, betont als homogene Hüllfläche mit klar definierten Kanten die Geometrie des oberen Gebäudeabschlusses.“ Alle einsehbaren Teilflächen wurden mit rechteckigen Großrauten aus RHEINZINK prePati-

na schiefergrau gedeckt, die in ihrem kleinteiligen Erscheinungsbild eine moderne Interpretation der benachbarten Mansarddächer mit Schieferdeckung sind. Lediglich die sehr flach geneigten und nicht einsehbaren Flächen auf den Gauben und dem obersten Geschoss an der Ecke erhielten eine Stehfalzdeckung.

„Die sehr bewegte Dachlandschaft erzeugt am Ende genau den skulpturalen Eindruck, der uns bei der Planung vorschwebte“, resümiert der Architekt. „Das verdanken wir natürlich auch der ausgezeichneten Arbeit des Dachklempners. Die Firma Blitzer hat unsere Intention verstanden, sie mit eigenen Ideen und Planungsdetails bereichert und am Ende handwerklich gekonnt umgesetzt.“

Präzise Arbeitsvorbereitung: Der Neubau an der Ecke Maxim-Gorki-/Trachenberger Straße ist einschließlich des Dachgeschosses ein klassisch-regelmäßiger Massivbau mit senkrechten Wänden. Die geneigten Flächen des Daches und damit seine bewegte Geometrie wurden komplett mit einer Holzunterkonstruktion ausgebildet. Sie liegt faktisch wie ein großer Überwurf über dem massiven Kern und bildet die Form des Mansarddachs mit seinem markanten Knick sowie die Brüstung und die Gauben aus. Die unbelüftete, in voller Sparrenhöhe von 160 bis 200 mm Dicke gedämmte Konstruktion schließt auf der Außenseite mit einer Holzvollschalung ab.

Weiter nächste Seite: Technische Details.

GUST. OVERHOFF QUALITÄT, DIE ÜBERZEUGT.

Sie haben die Wahl!

GeO **messer**

Mettmann: T: 02104.9191-0
Schmitten: T: 06082 / 9718-0

GUST. OVERHOFF GmbH & Co. KG
Flurstrasse 1
40822 Mettmann

Schmittener Str.17
61389 Schmitten-Niederreifenberg

E: info@gust-overhoff.de
W: gust-overhoff.de

PREFA SOLAR – DAS DACH DER ZUKUNFT!

Die innovative Art, Strom zu produzieren.

Mehr unter: www.prefa.de/solar

Mit dem innovativen Solardach bietet PREFA eine noch nie dagewesene Produktneuheit für das Dach der Zukunft. Es handelt sich um eine Aluminium-Dachplatte in bewährter PREFA Qualität mit einem integrierten Photovoltaikmodul, das fest mit der Grundplatte aus beschichtetem Aluminium verbunden ist. Das Ergebnis ist ein widerstandsfähiges Solardach mit zukunftsweisender Technologie in einer homogenen, eleganten Optik.

WWW.PREFA.DE



Die Kunst der Verwandlung

In einem offenen Arbeitsprozess entstand im südlichen Rheinland-Pfalz in regionaler Zusammenarbeit ein beeindruckendes Projekt: Architekt Hans-Peter Hertel vertraute dabei ganz auf die Qualitäten gemeinsamen Entwickelns. Das hervorragende Ergebnis ist eine maßgeschneiderte Gebäudehülle mit prägnantem Erscheinungsbild.

Im kleinen historischen Städtchen Landau in der Pfalz, inmitten der südlichen Weinregion, steht ein Einfamilienhaus mit einer besonderen Fassade. Das Bestandsgebäude aus den 60er Jahren, ursprünglich mit Satteldach ausgestattet, wurde vor 10 bis 12 Jahren umgebaut und mit einem Flachdach versehen. Nun wollte man mit einer baulichen Umgestaltung des

Hauses wiederholt eine neue Charakterwirkung erschaffen: Hans-Peter Hertel realisierte den Imagewechsel ins Zeitgemäße mit einer progressiv akzentuierten PREFA Fassade. „Das Gebäude fügt sich mit seiner Kubatur in die Umgebung ein, stilistisch hebt es sich von den umliegenden Häusern ab“, erzählt der Landauer Architekt.

Bedürfnisorientiertes Planen

„Jedes Objekt, jedes Raumkonzept entsteht in einer Synergie mit dem Bauherrn in einem interessanten Spannungsfeld“, offenbart Hans-Peter Hertel seine Herangehensweise an die Planungsprozesse. Die Vielfältigkeit, die daraus entsteht, zeichne seine Architektur aus.

Das fünfköpfige Team im Büro Hertel ist vorwiegend im Gewerbe-, Sanierungs-, Denkmal- und Umbaubereich tätig. Die Formfindung orientiert sich an den Bedürfnissen der Bewohner oder am jeweiligen industriellen Nutzen. Ganz nach dem Prinzip „Form follows function“? „Nein – Formalismus ist das nicht“, stellt Hans-Peter Hertel klar.



Ein Projekt mit Familientradition

Die Eigentümerin des Hauses leitet ein Großunternehmen in langer Familientradition. Das Architekturbüro Hertel, gegründet 1949, kennt die Unternehmerfamilie schon seit drei Generationen. „Die Zusammenarbeit mit der Bauherrin und dem Schlossermeister Matthias Rolli aus Speyer hat sehr gut funktioniert“, sagt Hans-Peter Hertel zufrieden. In dem perfekt umgesetzten und kundenorientierten Ergebnis steckt viel Wissen und Erfahrung: „Anhand moderner Planungssoftware war es einfach die Familie miteinzubeziehen. Eine digitale 3D Visualisierung half beispielsweise bei der Farbwahl der Fassade“, berichtet der Metallbauer Matthias Rolli über die gemeinsam gegangenen Planungsschritte.

Aufgelockerter Quader

Straßenseitig ragt die Aluminiumfassade ein Stück weit über die darunterliegende Steinfassade und bietet damit einen Regenschutz entlang des Gebäudes auf dem gepflasterten Vorplatz. Zwischen Haus und Garagen erzielte man einen homogenen Übergang mit der PREFABOND Aluminium Verbundplatte. Auf der rechten Seite des Gebäudes setzt sich auf Erdgeschossniveau die Front aus Steinplatten als Umfriedung des Gartenbereichs fort. Eine Öffnung und Auflockerung der Fassade erzeugen Lamellen, die man im Quader in regelmäßigen Gruppierungen wie Wellen anordnete. Das Ergebnis ist organisch und transparent: Zwischen den Lamellen fällt Licht in das Gebäude ein, zugleich bieten sie einen Sichtschutz zur Straße hin.

Ein faszinierendes Material

Mit PREFA könne man unglaublich viel machen, so der Architekt, der seit dem Projekt von der hervorragenden Verarbeitbarkeit des Materials überzeugt ist. Die Firma Rolli Metallbau aus Speyer arbeitet seit Jahren mit dem nachhaltigen Baustoff und hat auch das technische Know-how für die Umsetzung: Chef Matthias Rolli ist es, der PREFA ins Spiel bringt, Details plant und das erprobte Fassadenmaterial von seinem erfahrenen Team verarbeitet und montieren lässt. Ihm gelang eine schöne Gliederung der Platten und die gleichmäßig fließenden Verläufe der Eckenbereiche. Befestigt wurden die PREFABOND Aluminium Verbundplatten, unsichtbar in Klebtechnik, auf einer Stahlunterkonstruktion sowie auf einer Ausgleichskonstruktion. Auch hinsichtlich der Farbe kam nur PREFA in Frage: „Die Hausherrin wollte eine lebhaft natürliche warme Farbe“, erzählt Matthias Rolli. „PREFA bietet eine große Auswahl an Standardfarben. Man entschied sich schließlich für den beliebten Farbton Bronze“: Die Farbe schimmert edel und verleiht dem markanten Gebäude einen glamourösen Touch.

Fortsetzung Bericht Vorseite

Dachlandschaft in Titanzink-Großraute

Ab der Schalung des Neubaus in Dresden übernahm die Blitzer-Dachdeckerei-Dachklempnerei aus Ottendorf-Okrilla den weiteren Aufbau. Sie verlegte im ersten Schritt Trennlagen, die je nach Einbausituation gewählt wurden: So kam auf den flach geneigten Teilflächen die Strukturmatte RHEINZINK AIR-Z zum Einsatz, die feuchtigkeitsausgleichend wirkt, aber auch Toleranzen und Nagelabdrücke in der Unterkonstruktion ausgleicht und den regenbedingten Schalldurchgang vermindert. An den steil geneigten oder senkrechten Fassadenabschnitten dient RHEINZINK VAPO-



wall als diffusionsoffener, speziell auf die Bekleidung abgestimmter Wetterschutz. Nach diesen vorbereitenden Maßnahmen konnten die Großrauten verlegt werden, die der Dachspengler aus 0,8 mm dickem Material im Format 50 x 31 cm vorfertigen ließ. Gerade bei einem so stark gegliederten Dach wie in Dresden beginnt jedoch die eigentliche Arbeit lange vor dem Verlegen der Deckung, wie der Geschäftsführer von Blitzer, Jan Keller, betont: „Der Erfolg des Endergebnisses wird ganz am Anfang bestimmt, vor allem durch die präzise Einteilung der Verlegeflächen und die sorgfältige Planung aller Anschlüsse und Details. In diesem Fall ging es zum Beispiel um die genaue Höheneinteilung über und unter dem Dachknick, der genau auf einem horizontal durchlaufenden Rautenstoß zu liegen kommen sollte.“



Historische Zitate in moderner Form

Rauten weisen im Gegensatz zu Platten oder Schindeln auf ihrer Oberseite Vor- und auf ihrer Unterseite Rückkantungen auf, um sie mittels Einhangfalztechnik verbinden zu können. Die Befestigung auf der Unterkonstruktion erfolgt indirekt über Hafte oder Haftleisten. Die Montagetechnik erzeugt prägnante Kanten, die die flächenhafte Wirkung der Großrauten betonen, die hier im regelmäßigen Verband mit 1/2 Versatz verlegt wurden. Eine besondere Herausforderung auf dem stark gegliederten Dach war die Führung des Regenwassers, das von den verschiedenen Teilflächen und der Dachterrasse zur kastenförmigen Regenrinne am Hauptgesims geleitet wird. Sie krägt etwa 12 cm aus und unterstreicht optisch markant den Übergang von den geputzten Wandflächen zum Mansarddach mit seiner Rautendeckung. Die Fenster in der Mansarde wurde materialgleich zu den Flächen mit Titanzink eingefasst und wiederholen damit das Motiv der Gauben in der umgebenden Bebauung.

Klassik und Modernität in Stehfalz

Dachblech mit Stehfalz besitzt eine Reihe von Vorteilen, die einen großen Erfolg des Stehfalzes bereiten. Im Vergleich zu anderen Dachbeschichtungen präsentiert es sich außergewöhnlich günstig. Mit Terrano und Terrano Izo bietet Blachtrapez dem Dachdecker zwei ausgeklügelte Produkte, die ästhetische und praktische Vorteile mit modernen Technologien verbindet.

Bei ständiger Optimierung verfügt die Firma Blachtrapez über eine der breitesten Produktangebote auf dem Markt von Blechen mit Stehfalz. „Als Experten der Branche haben wir uns die wichtige Frage gestellt: Was ist ein Traumpaneel? Dank eines ganz neuen Blicks schufen wir ein Produkt mit einer einzigartigen Form“, erklärt Blachtrapez-Geschäftsführer Thomas Stechert. Im Angebot von Blachtrapez sind Dach- und Fassadepaneel Terrano sowie inno-

vative Technologie Terrano IZO zu finden. Das Produkt von Blachtrapez ist in den meisten Beschichtungen mit bis zu 60 Jahren Garantie verfügbar.

Terrano: Das perfekte Produkt

Der für das Auge angenehme Effekt entsteht durch die Technologie des Schnappverschlusses, die für eine ästhetische Verbindung zwischen zwei Paneelen sorgt. Durch den Einsatz von Miniwellen- und Nanowellentechnologie reflektiert Terrano Lichtreflexe, und der durch Spannungen und leichte Bodenebenenheiten verursachte „Wellen“-Effekt ist weniger sichtbar. Das bis ins Detail perfekte Produkt zeichnet sich auch durch die optimierte Höhe des rechteckigen Falzes aus, die der Überdachung

ein elegantes und modernes Aussehen verleiht. Terrano passt perfekt zu den KROP Rinnensystemen, die sich durch Zuverlässigkeit und hervorragende Funktionalität auszeichnen.

Terrano Izo: Noch mehr Möglichkeiten

„Für Terrano Izo sahen wir uns zwei der am häufigsten gemeldeten Probleme an, nämlich den „Wellen“-Effekt und den übermäßigen Lärm“, so Thomas Stechert. Entstanden ist die IZO-Technologie, ein originelles System von Blachtrapez. Einer der vielen Vorteile des Systems ist die erhöhte Steifigkeit des Paneels. Zusätzlich erwärmen sich die Paneele mit einer speziellen Matte gleichmäßig. IZO bringt auch eine Reihe von Nutzwerten. Dazu gehört der akustische Komfort. Das System minimiert

Grömo Design-Wassersammler: Tonne voll, Zulauf dicht

Nimmt im Frühjahr die Regenmenge zu, läuft nicht selten die Regentonne über und hinterlässt eine unschöne Überschwemmung. Hausbesitzer kennen dieses Problem. Abhilfe schafft nun eine ebenso komfortable wie elegante Lösung von GRÖMO, dem Allgäuer Spezialisten für Dachentwässerung. Der neue Design-Wassersammler aus der GRÖMO Design-Linie erleichtert nicht nur das Wassersammeln, sondern sorgt dabei auch für Kosteneinsparungen. In Verbindung mit der neuen Design-Regentonne entsteht damit ein



optisch unverwechselbares, aber dennoch praktisches System – ein Highlight in jedem Garten und an jedem Haus.

Dezent integriert sich der neue Design-Wassersammler in das Fallrohr und trägt dadurch zur gefälligen Optik jedes Bauobjektes bei. Die Kombination von Metall und hochwertigem, schwarzem Recycling-Kunststoff betont die schlichte Eleganz und entspricht gleichzeitig dem Anspruch an Nachhaltigkeit. Eine integrierte Spiralschnecke ermöglicht eine geringe

Querschnittsreduzierung des Sammlers und punktet so mit einem hohen Ertrag – ein klarer Vorteil gegenüber marktüblichen Sammlern. Das angewandte Prinzip ist einfach: Ein Verbindungsschlauch zwischen Wassersammler und Regentonne ermöglicht die Regulation des Wasserstandes in der Tonne. So füllt sich die Regentonne bis zur gewünschten Wasserhöhe und leitet überschüssiges Wasser direkt in die Kanalisation ab.

Der Wassersammler ist in Zink, Kupfer, Edelstahl und Aluminium sowie farbbeschichtet im Rahmen des GRÖMO ALU-STAR-Sortiments erhältlich und passt auf alle gängigen Ablaufrohre NG 100.



Mit dem Schieberegler wird der Design-Wassersammler in die Winterpause geschickt.

Durch den passgenauen Übergang vom Design-Wassersammler zum Fallrohr ist kein Aufmuffen des Fallrohres nötig. Der Design-Wassersammler wird einfach in das Fallrohr gesteckt. Das spart Aufwand, Zeit und Geld. In Abhängigkeit von der Schlauchlänge lässt sich der Standort der Regentonne frei wählen.

nfk-Rohrschellen

Rundum gut: Unsere nfk-Rohrschellen sind passgenau, korrosionsbeständig und bis ins kleinste Detail auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt.

Maßarbeit Made in Germany.



Mehr auf www.lemp.de



Como

MODULARE DÄCHER

modularedaecher.de



Budmat.
GmbH



In Kopenhagen entstand ein integratives Wohnprojekt für Studierende und Flüchtlinge, das aus 42 vorgefertigten Wohnmodulen besteht. Einheitlich verkleidet und bedacht wurden die drei viergeschossigen Bauten mit einer industriell vorgefertigten Stehfalzverkleidung.

Freundliches Wohnen mit Klickfalzfassade

Venligbolig + bedeutet im Deutschen "Freundliches Wohnen Plus". Das im Kopenhagener Stadtteil Frederiksberg gelegene Wohnprojekt wendet sich in gleicher Weise an Studierende wie Flüchtlinge und bietet insgesamt 74 Bewohnern Unterkunft. Bewohnt wird es zur Hälfte von Einheimischen und Ausländern, wodurch letztere besser integriert werden sollen. Den Anstoß hierzu gab der sozial engagierte Verein We-do-democracy. Bauherr ist die Frederiksberg Forende Boligselskaber (FFB), ein lokales Wohnungsunternehmen, das zur Arbeitjernes Kooperative Byggeförening gehört, was so viel wie die "Arbeiter-Baugenossenschaft" bedeutet. Das Projekt wurde entworfen von Søren Rasmussen und seinem Architekturbüro ONV, das in Dänemark bekannt ist für seine Bauten in Metallleichtbauweise. Das Ensemble besteht aus drei Baukörpern, die sich aus jeweils 14 quaderförmigen Raummodulen zusammensetzen, die liegend in einem annähernden Quadrat über vier Ebenen gestapelt sind. Den so ent-

stehenden Innenhof füllt jeweils ein stählerner Treppenkern mit Aufzug. In Venligbolig+ finden sich vier verschiedene Modultypen, die alle jedoch 10,24 Meter lang, 3,63 Meter breit und 3,20 Meter hoch sind. Sie unterscheiden sich vor allem in den Positionen von Eingangstür und Fenstern sowie, ob das Modul einen Balkon hat oder keinen. Dem entsprechend variieren die Einheiten auch geringfügig in der Raumaufteilung. Für die 74 Bewohner wurden 38 Raummodule geschaffen, mit dem eine vorgehängte, hinterlüftete Fassade geschaffen wird. Die in den Breiten 275 und 475 Millimeter lieferbaren Paneele gehen immer über eine volle Deckbreite. Dabei wird ein Element immer über die Aufkantung des vorherigen Paneels geklickt. Montiert wird die Stehfalzbekleidung mittels des langgelochten Auflagerbereichs und extra flachen Schrauben. Dieser Langlochbereich befindet sich an der Außenseite der zweiten Aufkantung und wird immer von dem Folgepaneel verdeckt. Die Montagezeit verkürzt sich so erheblich, da ein umständliches Hantieren mit Falzzangen auf der Baustelle entfällt. Die Klickfalzelemente werden immer nach Anwen-derangaben bis zu einer Länge von 10,00 Metern millimetergenau hergestellt. Dabei beträgt die Lieferzeit lediglich 10-14 Tage.

Ausführung

Die Raummodule wurden von der dänischen Baufirma BM Byggeindustri A/S in Hobro vor-



1/23 DACH NEWS

gefertigt, nach Kopenhagen geliefert und dort per Autokran an ihre Position gehoben, weshalb diese Bauphase stark an das Stapeln von Überseecontainern erinnert. Da die Raummodule schon werkseitig gedämmt wurden, war eine Fassadendämmung vor Ort nicht mehr erforderlich. Die Baustellenfotos zeigen die abschließend darauf angebrachte Wetterschutzbahn.

Verkleidet wurden die Module mit dem Nordic Klickfalz von dem ebenfalls in Hobro ansässigen Hersteller DS Stålprofil. Bei dessen Produkt handelt es sich um eine industriell vorgefertigte Stehfalzverkleidung aus Stahlblechen, mit dem eine vorgehängte, hinterlüftete Fassade geschaffen wird. Die in den Breiten 275 und 475 Millimeter lieferbaren Paneele gehen immer über eine volle Deckbreite. Dabei wird ein Element immer über die Aufkantung des vorherigen Paneels geklickt. Montiert wird die Stehfalzbekleidung mittels des langgelochten Auflagerbereichs und extra flachen Schrauben. Dieser Langlochbereich befindet sich an der Außenseite der zweiten Aufkantung und wird immer von dem Folgepaneel verdeckt. Die Montagezeit verkürzt sich so erheblich, da ein umständliches Hantieren mit Falzzangen auf der Baustelle entfällt. Die Klickfalzelemente werden immer nach Anwen-derangaben bis zu einer Länge von 10,00 Metern millimetergenau hergestellt. Dabei beträgt die Lieferzeit lediglich 10-14 Tage.

Rohmaterial

Möglich wird dies, weil der Dach- und Fassadenhersteller das bereits in der finalen Farbfassung angelegte Rohmaterial als meterhohe Rollen (Coils) vom schwedischen Stahlhersteller SSAB bezieht. In seinem Werk führt DS Stålprofil ausschließlich eine Kaltverformung mit einem im Endlosbetrieb arbeitenden Rollformer durch. Eine Schlagschere schneidet dann die bestellte Blechlänge ab. Die Coils wurden bereits im Stahlwerk feuerverzinkt und farbbeschichtet. Insofern ist nur die von SSAB produzierte, jedoch recht breite Farbauswahl verfügbar. DS Stålprofil hält aber alle gängigen Farben in seinem Lager vor und produziert damit kurzfristig auf Nachfrage.

Sturmreif

Die industriell vorgefertigten Stehfalzpaneele werden von DS Stålprofil in den Stärken 0,6 und 0,75 Millimeter geliefert. Bewusst verwendet man

etwas stabilere Blechstärken, die insbesondere besser an das rauere nordische Klima angepasst sind. Zusammen mit der Universität Aarhus wurde die Klickverbindung in Orkan-Simulationen und mit verschiedenen Materialen getestet. Die Ergebnisse belegten die erforderliche Stabilität sowohl für die angebotenen Stahlblechstärken wie auch für eine optional verfügbare Kupfervariante. Sie zeigte aber auch, dass Zink als Klickfalzmaterial zu weich ist, da sich bei Orkanstärke der Falz öffnet.

Untergrund

Die Unterkonstruktion einer Nordic Klickfalzfassade wird vorzugsweise in Holz ausgeführt. Dies kann sowohl als Vollschalung erfolgen, oder als Lattung, die etwa alle 30 Zentimeter

eine Verschraubungsmöglichkeit haben sollte. Bei beiden Schalungsvarianten ist unmittelbar unterhalb des Stehfalzpaneels eine 6-8 Millimeter starke Dampfsperre mit einem Wirge-

lege vorzusehen, die als Hinterlüftung fungiert. Die von Handwerkern gerne "Spaghettifolie" genannte, leicht komprimierbare und dennoch wasserdichte Trennlage verhindert eine Tauwasserfilmbildung zwischen Holz und Metall. Bei Venligbolig+ wurde hingegen mit einer Unterkonstruktion aus horizontalen Aluminiumprofilen gearbeitet. Diese wurden direkt auf die Außenseiten der gedämmten und durch die erwähnte Dampfsperre geschützten Wohnmodule montiert.

Holz und Stahl

Um den gestapelten Charakter von Venligbolig+ zu betonen, entschieden sich die Architekten, die meisten Stirnseiten der Wohnmodule mit einer Sichtholzlattung zu verkleiden. Dieses fraglos formale Detail zeigt sinnfälligerweise gerade die Verbindung verschiedener Konstruktionsformen einen Mehrwert an sozialer Qualität und Nachhaltigkeit oftmals einfacher erreichen lässt.



Die Unterspannbahn-Dichtmanschette von FLECK kann u. a. genutzt werden, um die FLECK Sani Extra Lüfterpanne luftdicht anzuschließen.

NEU bei FLECK: Die Unterspannbahn-Dichtmanschette

Neu beim Dachzubehörhersteller FLECK aus Datteln ist eine Unterspannbahn-Dichtmanschette zur Abdichtung von Durchdringungen. Diese wird zum Beispiel beim Einsatz von FLECK-Steildachlüftern durch die zweite wasserführende Ebene eingesetzt.

entstehen, durch die sich Wasser seinen Weg suchen könnte.

Luftaustausch – aber richtig

Die neue, runde Unterspannbahn-Dichtmanschette ist die universelle Lösung, um Durchdringungen durch Unterspannbahnen zuverlässig verschließen zu können. Sie verhindert, dass ablaufendes Tropfwasser unterhalb der Dachpannen im Bereich einer Durchdringung in die Dachkonstruktion eindringen kann und beugt somit Feuchtigkeitsschäden vor.

Die Unterspannbahn-Dichtmanschette kann auch genutzt werden, um Durchdringungen durch eine luftdichte Außenhülle fachgerecht abzudichten und ist die ideale Kombination zu den folgenden FLECK-Produkten: Aura-Lüfter DN 125, Auraflex-Universallüfter DN 125 und DN 150, Eurolüfter DN 125, Sani Extra DN 100, Sanitärüfler Duo DN 125 und die Wrasenlüfter in DN 150. Der jeweils passende und bewährte Universalschlauch von FLECK rundet die für einen flexiblen Einbau nützlichen Komponenten ab. Er ist in DN 100, DN 125 und DN 150 in den Längen 0,5 m und 1 m erhältlich.

Wasserdicht – in jeglicher Hinsicht

Diese Lösung für Lüfterrohre in den Größen DN 100/125 und DN 150 bietet zwei wichtige Vorteile:

- Der selbstklebende Kragen der Manschette besteht aus wasserabweisendem, diffusionsoffenem Gewebe, aus dem auch gebräuchliche Unterspannbahnen hergestellt sind. Dadurch wird Feuchtigkeit sicher durch die Membran nach außen geleitet. Regenwasser kann dagegen nicht eindringen.
- Die runde Form der Manschette begünstigt ein faltenfreieres Verkleben auf der Unterspannbahn, wodurch keine Undichtigkeiten

Geprüfte Qualität

FLECK erweitert mit den neuen Unterspannbahn-Dichtmanschetten erneut das Zubehörprogramm für Steildächer. Durch die verwendeten und seit vielen Jahren bekannten und bewährten Komponenten der Dichtmanschetten lassen sich luft-, wind- und wasserdichte Anschlüsse auf einfachste Weise dauerhaft sicherstellen. „Wir freuen uns, unsere Kunden mit dieser neuen Lösung bei ihrer täglichen Arbeit noch besser unterstützen zu können“, so Peter Nowack, Produktmanager bei FLECK.

Neuheiten für die Dachentwässerung

Loro stellt zur BAU Messe in München Innovationen in den Mittelpunkt. Diese reichen von der Detailverbesserung (Retentionsdrehschieber, Kaskaden-Entwässerung) über technische Optimierung im Brandschutz bis zur Einführung des neuen, besonders leichten Entwässerungssystems „Loro X-light“, das für kleine Dachflächen optimiert ist.

Kleinflächen

Die Serie Loro-X Light ist perfekt für kleine Flächen, zum Beispiel Carports, Garagen, Balkone. Hier genügt eine klein dimensionierte Entwässerung. Darauf ausgerichtet ist die neue Serie „Loro-X Light“ (DN 50 / 70 / 100) mit Attika- und Flachdach-Abläufen

mit Klebeflansch. Sie sind besonders platzsparend, erfüllen dennoch den Mindestabfluss nach DIN 1986-100 für Freispiegelströmung und ermöglichen daher die einfache Auslegung nach Norm – als Haupt- und als Notentwässerung.

Die schnelle und sichere Abdichtung mit der Flächenbahn erfolgt ohne zusätzliche Werkzeuge. Der Edelstahl-Kiesfang wird einfach in den Grundkörper geklemmt. Durch die speziell entwickelte Form fixiert er sich automatisch im Ablauf. So bleibt er sicher im System, auch bei stärkerem Wind, lässt sich aber zur Wartung ohne Werkzeug entfernen.

Kaskadenentwässerung

Die Loro-Kaskaden-Entwässerung „Loro-X Duostream“ bewährt sich seit Langem als zuverlässige und effiziente Lösung bei der Entwässerung von Staffelgeschossen. Nach der Devise „Gutes noch besser machen“ stellt das Unternehmen zwei neue Systemteile vor:

- Den neuen Anschluss mit Klebeflansch (DN 100) für die Hochleistungsentwässerung.
- Das neue Anschlussstück zur Umlenkung mit 45-Grad-Klemmflansch.

Mit den neuen System-Bauteilen steigen Flexibilität und Variabilität weiter und die normgerechte, sichere Entwässerung von Dachterrassen und Staffelgeschossen wird noch einfacher.

Retentions-Drehschieber

Die Retention und die Leistung des Retentionsabflusses sind stets spezifisch auf ein Dach auszurichten. Um die Abflussleistung bauteils einzustellen zu können, hat Loro einen Drehschieber für Attika- und Flachdachabläufe neu im Programm. Hier stellt der Fachhandwerker die Anzahl der Retentionsöffnungen beim Einbau ein. Damit ist es leicht, stets die normgerechte Abflussleistung sicher zu stellen. Zudem ist das Bauteil ideal für die Vorratshaltung, da objektspezifische Fertigung nicht mehr notwendig ist.



ARCHITEKTONISCH ANSPRECHEND



ÖKOLOGISCH UND ÄSTHETISCH

RHEINZINK-PV

Energiegewinnung in ihrer schönsten Form.

- DACHINTEGRIERTE SOLARLÖSUNG AUS EINER HAND
- FALZ- UND MODULKLEMMEN IN EINEM PRODUKT
- RAHMENLOSE SOLARMODULE
- DACHPARALLELE, FLACHE VERLEGUNG

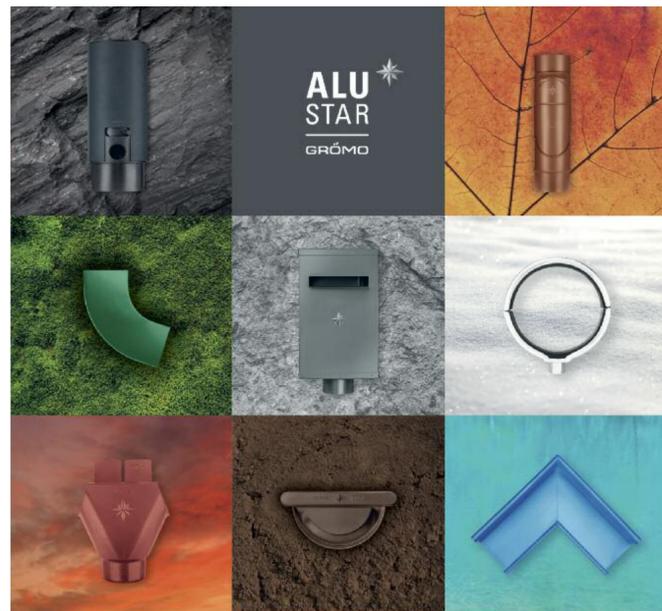
Haben Sie schon unseren Newsletter abonniert? Bleiben Sie auf dem Laufenden!



RHEINZINK®

RHEINZINK GmbH & Co. KG · Bahnhofstraße 90 · 45711 Datteln
Tel.: +49 2363 605-0 · info@rhein-zink.de · www.rhein-zink.de

Privates Einfamilienhaus, Wien, Architekt: Pedr & Partner architekten, Foto: Cornelia Suhan | Privates Wohnhaus, Datteln, Foto: Uwe Spörring



VON DER NATUR INSPIRIERT

Das farbige Dachentwässerungssystem aus Aluminium

Die Allgäuer Natur inspiriert uns zu großer Gestaltungsfreiheit. Mit GRÖMO ALU STAR entscheiden Sie sich zwischen sieben schönen Naturfarben oder weiteren 208 RAL-Sonderfarben. Die Oberflächen sind matt strukturiert oder seidenglänzend. GRÖMO ALU STAR überzeugt durch höchste Qualität und Passgenauigkeit; es ist langlebig und leicht.

GRÖMO
Dem Regen einen Schritt voraus

www.gromo.de



NEU VERONA

Der neue 10er Hohlfalzziegel VERONA besticht durch sein Kopfspiel von 40 mm und die präzise, perfektionierte Seitenverfaltung. Das sorgt nicht nur für ein Höchstmaß an Regeneintragssicherheit, sondern auch für maximale Verlegegeschwindigkeit. Auch bei Materialqualität und Optik liegen Sie mit dem VERONA ganz vorne. So sind Sie ruckzuck erster auf dem First!

roeben.com/VERONA

Röben

Technisch leistungsstark,
optisch hochwertig

PV Indach-Modul von Jacobi



Mit der J160-PV Indach-Modul-Lösung von Jacobi Walthert wird das Dach – trotz Photovoltaik-Anlage – zu einem modernen Blickfang und lebt zu einer architektonischen Einheit auf. Die PV-Indach-Lösung ist eine technisch leistungsstarke Photovoltaikanlage, die sich unauffällig in die Dachfläche integrieren lässt.

Optik die überzeugt: Durch die formseitige Abstimmung der Geometrie des Moduls auf die eckige Formsprache des Trendziegels J160, integrieren sich die hochwertigen PV-Module unauffällig in die Dachfläche. Die reine Ästhetik des Daches und das architektonisch anspruchsvolle Aussehen des Ziegels bleiben erhalten. Das PV-Modul ist farblich abgestimmt auf die Trendziegelfarbe edelschwarz. Das System ist jedoch mit allen J160 Farben (altröt, altschwarz und edelspacegrau) technisch kompatibel. Den individuellen Strombedarf individuell

gestalten: Die Leistung eines einzelnen Moduls beträgt 85 Watt. Damit erhalten Sie je m²-Dachfläche ca. 170 Watt. Durch relativ kleine Module und eine individuelle Dacheinteilungsplanung kann die Anlage auch auf kleinen Dächern oder Vordächern installiert werden. Unsere fachkundigen Mitarbeiter in unserer PV-Abteilung berücksichtigen bei der Berechnung der Anlage nicht nur den individuellen Strombedarf des Haushaltes, sondern auch die optimale Ausrichtung der Module auf dem Dach.

Die Anlage ist in Reihe geschaltet. Dies garantiert eine schnelle Verkabelung, wie man es bei Aufdachmodulen kennt. Die modellspezifischen Module können direkt vom Dachdecker, ähnlich einem herkömmlichen Flächenziegel, eingedeckt werden. Aufwendige Installationen von Schienensystemen, Universalhaken oder Solarträgerpfannen entfallen. Mit einer zusätzlichen Fixierung durch Spenglerschrauben im Kopfbereich des Moduls, bietet die



Die hochmoderne PV-Indach-Lösung integriert sich optisch durch das Zusammenspiel mit dem Trendziegel J160 optimal ins Dach.

Anlage keine zusätzlichen Windangriffsflächen, wie es bei Aufdachanlagen der Fall sein kann.

Garantieversprechen zur Leistung:

Durch die Kombination von J160-PV Indach-Modulen und Jacobi Walthert Tonprodukten entsteht ein hochwertiges Dach: Der Hersteller gewährt 20 Jahre Garantie, davon 10 Jahre

Vollgarantie sowie 10 Jahre Materialgarantie auf alle keramischen Bauteile und unser Systemzubehör. Die verwendeten Materialien des PV-Moduls zeichnen sich durch UV- und Witterungsbeständigkeit aus. Die Leistungsusage: Auch nach 25 Jahren erzeugen die Solarmodule noch min. 80 % der Ausgangsleistung. Die Leistungsgarantie verläuft linear ab dem zweiten Jahr bis zu 80 % nach 25 Jahren.

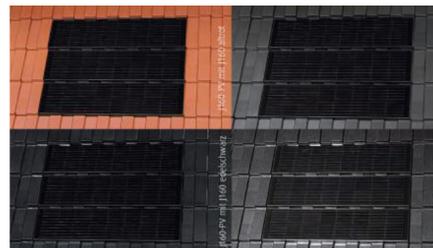


Tageslicht im gemütlichen Dachgeschoss

In Grösbeek (NL) wurde ein alter Dachboden in ein vollwertiges Schlafzimmer mit viel natürlichem Licht umgewandelt. Die dunklen Zeiten mit einem kleinen Dachfenster sind damit vorbei. Jetzt dominiert natürliches Licht durch die vier FAKRO Dachflächenfenster, die dem Raum ein komfortables Wohnklima verleihen. Die Holzbalken sorgen zudem für eine warme Atmosphäre. Die Kombination der vier FTU-V Dachfenster mit FXU-Fest-

elementen lässt den Raum größer erscheinen. Wenn weniger bzw. kein Licht gewünscht wird oder das Sonnenlicht zu hell eintritt, lässt sich der Raum einfach mit den ARF-Sonnenschutzrolllos verdunkeln.

Produkte: Schwingfenster FTU-V in Kombination mit Festelement FXU Sonnenschutz: Verdunkelungsrollo ARF Ort: Grösbeek/Breda, Niederlande



Das PV-Modul ist farblich abgestimmt auf die Ziegelfarbe edelschwarz. Das System ist jedoch mit allen weiteren J160 Farben kompatibel. Der Dachdecker kann sich auf seine Kernkompetenz konzentrieren – er deckt das Modul ähnlich einem Dachziegel ein.



TJEP Betonnagler

Volle Flexibilität ohne Kompromisse

Beim TJEP CP-40 GAS 3G handelt es sich um einen gasbetriebenen Spezialnagler, der eigens für die Befestigung in Beton entwickelt wurde. Dieser Betonnagler zeichnet sich durch seine kompakte Bauart aus, wiegt nur 3,8 kg und ist damit deutlich leichter und praktischer als vergleichbare schnurlose Werkzeuge. Der TJEP CP-40 GAS 3G ist mit einem „Stützfuß“ versehen, mit dem der Profianwender Nägel im 90-Grad-Winkel direkt in Beton oder Stahl einbringen kann. Auf diese Weise ist die Oberfläche besser vor Brüchen während der Arbeit geschützt. Der TJEP-Betonnagler kann 1.100 Schüsse pro Gaskartusche und bis zu 8.000 Schüsse pro Batterieabgabe abgeben – so kommt der VBerarbeiter bei der Betonbefestigung zügig voran.

Kein Holzbau ohne SPAX

Das deutsche Unternehmen SPAX blickt als Teil der ABC-Gruppe auf 200 Jahre Erfahrung in der Schraubenherstellung zurück und setzt mit der Weltmarke SPAX immer wieder neue Maßstäbe. SPAX ist im Holzbau nicht mehr wegzudenken und heute aktueller denn je.

SPAX Holzbauschrauben haben die unterschiedlichsten Ausprägungen, sei es mit Senkkopf in Voll- und Teilgewinde, mit Tellerkopf und Teilgewinde sowie mit Zylinderkopf und Vollgewinde. Darüber hinaus hat das nach wie vor ausschließlich in Deutschland produzierende Unternehmen besondere SPAX-typische



Eigenschaften entwickelt, wie die 4CUT-Spitze, das Wellenprofil und das T-STAR plus-System. In diesem System werden der T-STAR plus Bit und die SPAX Schraube mit T-STAR plus Kraftangriff zu einer passgenauen Einheit, die sowohl im Heimwerkerbereich als auch bei professionellen Handwerkern seit Jahrzehnten großen Anklang findet. Mit diesen besonderen Eigenschaften ist SPAX für Handwerker, Dachdecker und Zimmerleute zu einem Versprechen geworden – und aus dem Holzbau nicht mehr wegzudenken.

SPAX steht für innovative Produkte und höchste Qualität Made in Germany. Mit der Produktion am Standort Ennepetal und einer besonderen Verantwortung für eine immer nachhaltigere Zukunft schwingt von der Entwicklung bis hin zum Einsatz der SPAX Schrauben stets der unternehmenseigene WE CARE-Ansatz mit – das Nachhaltigkeitsprogramm von SPAX. Damit überprüft und hinterfragt SPAX seine Prozesse und Maßnahmen kontinuierlich und beweist sich als verantwortungsvoller Hersteller und innovatives Unternehmen.

Digital verkuppelt

ESSERTEC by SOPREMA, Hersteller von hochwertigen Lichtkuppeln, Flachdachfenstern und Entrauchungssystemen, stattet nun alle Produkte mit einem NFC-Chip aus. Dieser Chip enthält alle wichtigen Informationen zum Produkt wie Artikelnummer, Baujahr, Auftragsnummer, Position auf dem Dach, Verglasung, Nenngröße und Durchsturzicherheit. Zudem werden Links zu Montagevideos, Unterlagen sowie Angaben zu Service und Kontakt hinterlegt. Der Chip ist so angebracht, dass er vom Dach aus gut zugänglich ist. Zum Auslesen reicht es,



ein NFC-fähiges Smartphone nahe an den Aufkleber mit dem Chip zu halten. Es öffnet sich automatisch die passende Webseite. Für Nutzer, deren Smartphone den NFC-Chip nicht lesen kann, ist zusätzlich ein QR-Code aufgedruckt. Über den Chip lassen sich Produkte auch nach Jahren exakt identifizieren. Reparaturen und Sanierungsarbeiten werden erheblich vereinfacht. Im Schadensfall können passende

Ersatzteile schnell und sicher bestimmt und bestellt werden. Angaben zur genauen Position auf dem Dach unterstützen die Identifikation von Lichtkuppeln oder Flachdachfenstern. Darüber hinaus unterstützen hinterlegte Montagevideos Monteure vor Ort beim korrekten Einbau der Lichtkuppeln und Flachdachfenster. Bei Fragen kann Kontakt zur ESSERTEC Anwendungstechnik aufgenommen werden.



Heuel
ALUGUSS · DACHELEMENTE

HEUEL - für Ihre Sicherheit!

Absturzsicherung für Flachdächer
nach DIN EN ISO 14122-3:2016 und DIN EN 13374:2019



Heuel und Söhne GmbH

Am Lindhövel 3 · 59846 Sundern-Hachen
Tel.: +49 2935 9666-0 · Fax: +49 2935 9666-60
Internet: www.heuel.de · E-Mail: info@heuel.de

Qualität · Sicherheit · Design

LORO-X

made in Germany

LORO-X Kaskadenentwässerung mit drückender Freispiegelströmung

- mit Sammelleitung zwischen Dachabdichtung und Plattenbelag oder in der Wärmedämmung
- mit Mehrgeschossabläufen direkt in der Attika

www.loro.de

REGUPOL SCHUTZ- UND TRENNLAGEN

SICHER UND ZUVERLÄSSIG

REGUPOL resist ist die zuverlässige, dauerhafte und vor allem nachhaltige Schutzlage zur Vermeidung von beschädigten Abdichtungen und Isolierungen auf Flachdächern.

Sprechen Sie uns an!

www.regupol.com

Dach- und Fassadenverkleidungen aus stabilem Stahlblech mit langer Lebensdauer, zeitlosem Design und minimalem Wartungsaufwand.

Unsere Produkte basieren auf starkem und nachhaltigem GreenCoat-Stahl®. Unsere Hauptproduktgruppe „Stahlprofile für Dach- und Fassadenverkleidung“ ist Cradle-to-Cradle®-zertifiziert.



www.ds-staalprofil.de



Neue Geschäftsführung bei Diller GmbH in Gerbrunn

Einen Wechsel in der Geschäftsführung meldet der Dachbaustoffhandel Diller GmbH aus Gerbrunn bei Würzburg. Seit Anfang des Jahres ist Andreas Nähle neuer Geschäftsführer. Bereits seit 12 Jahren ist er bei Diller tätig und startete hier auch mit seiner Ausbildung. Siehe hierzu auch den DachNews Fragebogen auf Seite 23. Unser Bild zeigt Andreas Nähle rechts mit Alt-Geschäftsführer Joschi Wunderling links. Nähle tritt an die Stelle von Joschi Wunderling, der sich bis August 2024 in mehreren Schritten aus dem Unternehmen zurückzieht. Joschi Wunderling startet seine Tätigkeit bei Diller im Jahr 1983 und feiert am 1. Mai 2023 sein 40jähriges Betriebsjubiläum. Dabei hat sich vor



allem die Technologie verändert. Im ersten Schritt mit dem Faxgerät, dann folgten Internet und Mobiltelefone, heute machen wir mit den Dachdeckern sehr viel Kommunikation über WhatsApp. Intern hat zudem die Digitalisierung in unserem Unternehmen viel verändert, wir arbeiten viel Ressourcen schonender z.B. Rechnungen per PDF“, erklärt Joschi Wunderling gegenüber DachNews. Der Großhandel Diller beliefert Dachdecker vom Standort in Gerbrunn am Oberen Kirsberg und mit Lieferung auf die Baustellen im Umkreis von 60 bis 70 Kilometer mit Baumaterial für Flach- und Steildach und Fassade.

Premium-Unterspannbahn von Alujet

Jedes Wetter, jeder Untergrund

Eine Premium-Unterspannbahn hat viele Eigenschaften in sich zu vereinen, ob herausragende technische Parameter oder eine reibungslose Verarbeitung. Sie muss auf allen gängigen Untergründen ebenso funktionieren, wie bei schlechter Witterung mit Eis, Schnee und Regen. Die ALUJET Rooftop BLUE weist eine große Anzahl an Vorteilen für mehr Sicherheit und einen hohen Verarbeitungskomfort auf.

Die Einsatzbereiche der ALUJET Rooftop BLUE sind vielfältig. Die Unterspannbahn wird eingesetzt auf geschalteten und ungeschalteten Steildächern, als Vordeckbahn unter Schie-

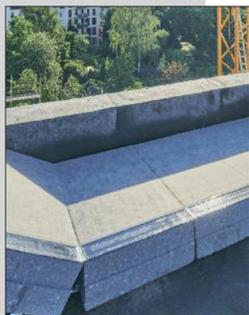


fer, Metall und Bitumenschindeln, als regensicheres Unterdach sowie als naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung / Unterspannung. Sie funktioniert als vollwertige Behelfsdeckung für bis zu 6 Monate. Die ALUJET Rooftop BLUE besteht auf der Unterseite aus einem extrem reißfesten, robusten und UV-stabilisierten Polyestervlies, das als Schutzlage funktioniert. Als Oberlage ist die Bahn durch eine mehrlagige, wasserabweisende Acrylatbeschichtung versiegelt. Als Zwischenlage, durch Polyestervlies und Acrylatbeschichtung geschützt, befindet sich die integrierte, dauerelastische Nageldichtung. Dieser Aufbau sorgt für die besonderen Eigenschaften und bietet die Basis für die zahlreichen Produktvorteile. Die integrierte Nageldichtung als Zwischenlage der ALUJET Rooftop BLUE macht eine zusätzliche Nageldichtung zwischen Bahn und Konterlatte überflüssig. Die Funktion der Nageldichtung wurde anhand Prüfungen der TU in Berlin als auch durch das Fraunhofer Institut in Stuttgart nachgewiesen und auf europäischer Ebene per ETA bestätigt. Durch den technisch gut durchdachten Produktaufbau kann die ALUJET Rooftop BLUE bedenkenlos für ein regensicheres Unterdach eingesetzt werden, und das ohne bürokratische Einzelabnahme. Die regensichere Ausführung ist abweichend vom Regelwerk herstellerseitig durch die ALUJET GmbH gewährleistet. Gerade in der kalten Jahreszeit müssen Unterspannbahnen nicht selten über einen längeren Zeitraum die Aufgabe des Witterungsschutzes für die Dachkonstruktion übernehmen. Mit einer Behelfsdeckungszeit von bis zu 6 Monaten ist das mit der ALUJET Rooftop BLUE jederzeit möglich, auch über die Winterzeit hinweg. Die geprüfte und dauerhafte Temperaturbeständigkeit von 125°C (kurzfristig sogar bis 150°C), belegt das hohe Qualitätsniveau der Bahn. Damit kann die Bahn auch unter Photovoltaikanlagen aus Indach-Solarmodulen problemlos eingesetzt werden. Eine unbürokratische und praxisorientierte ALUJET Gewährleistung von 20 Jahren gibt dem Verarbeiter eine zusätzliche Sicherheit zu den gesetzlichen Vorgaben. Die Einzelabnahme des Objektes ist nicht erforderlich. Grundvoraussetzung ist die Verarbeitung nach den Regeln des ZVDH und nach den Verarbeitungsrichtlinien der ALUJET GmbH.

2-in-1: Icopal Sicherheitsdämmbahnen

„2-in-1“ heißt die Zauberformel für mehr Sicherheit und weniger Arbeit. Werkseitig ein Arbeitsschritt mehr, dachseitig ein Arbeitsschritt weniger. Denn wenn Icopal schon bei der Produktion die Dämmung mit einer Abdichtungslage in einem Produkt vereint, spart der Dachdecker auf der Baustelle Zeit, Arbeit und gewinnt Sicherheit auf dem Dach. Schnell, sicher und zu jeder Jahreszeit.

Icopal Sicherheitsdämmbahnen sind ein „2-in-1-System“. In einem Arbeitsgang werden pro Element 3 m² Dämmung (bzw. 2,5 m² bei PIR) und Abdichtung verlegt, weil beide Schichten bereits werkseitig zu einem hochwertigen Produkt vereint sind. Und weil eine gute Idee nur für eine Anwendung zu schade wäre, gibt es das 2-in-1-Prinzip in mehreren Varianten. In der Dämmung entweder mit EPS oder PIR, beides zur besseren Anwendung vorsegmentiert und in Wärmeleitfähigkeitsstufen (WLS) von 023 dh bis 035 dm. In der Abdichtung entweder ein- oder zweilagig, und beide Varianten entweder für freibewertete Dächer und Dächer unter Auflast oder für begrünte Dächer. Dabei überzeugt das Klappbahnsystem durch seine Logistivorteile im Lager ebenso wie beim Transport und auf der Baustelle: zusammengeklappt halbes Format, ausgeklappt doppelte Funktionsfläche.



Aller guten Dinge sind fünf

Die Icopal Sicherheitsdämmbahnen auf EPS- oder PIR-Basis gibt es je nach Einsatz in fünf Applikationsvarianten und oberseitig mit rutschfestem PP-Vlies bzw. Bestreuung. Für den zweilagigen Dachaufbau:

- Polar-EPS-/PIR mit der Elastomerbitumenbahn Polar als erster Abdichtungslage.
 - Grünplast-EPS-/PIR mit der durchwurzelungsfesten Elastomerbitumenbahn für begrünte Dächer.
- Beide sind durch die 1. Lage sofort wasserdicht und als Notabdichtung geeignet. Für den einlagigen Dachaufbau bieten sich an
- das Kombi-Element Mono-EPS-/PIR mit der Oberlagsbahn Monotherm, ab 2 % Dachneigung einsetzbar und für Dächer nach der Industriebaurichtlinie geeignet.
 - das Kombi-Element Universal Pro-EPS-/PIR mit einer Abdichtungsbahn auf Basis von Polyolefin-Copolymerisat-Bitumen (FPO) mit oberseitigem Vlies, schon bei 0 % Dachneigung einsetzbar und für Dächer nach der Industriebaurichtlinie geeignet.
 - das Kombi-Element Universal Pro green-EPS-/PIR in durchwurzelungsfester Ausführung für Gründächer.
- Die Herstellung des Gefälles kann in Kombination von Icopal Sicherheitsdämmbahn und Icopal Gefälledämmung erfolgen.



Haftenschraube für Stehfalzdächer

Zur Befestigung von handwerklichen Stehfalzdächern durch Haften auf Vollholzschalungen hat REISSER die Haftenschraube aus Edelstahl A2 als hochwertiges und innovatives Produkt am Dach und an der Fassade im Programm.

Die Haftenschraube mit der Abmessung 4,9 x 24 mm überzeugt mit einem flachen SIT 20-Scheibsenkopff, der ein reibungsfreies Gleiten der Stehfalzbleche erlaubt. Dadurch entsteht eine ebene und bündige Fläche. Das Stehfalzblech wird beim Verfalzen nicht verletzt. Der SIT 20-Antrieb ermöglicht neben dem taumelfreien Einschrauben eine schnelle Antriebsfindung sowie eine maximale Kraftübertragung, ohne die Gefahr zu überdrehen. Die Verarbeitung mit einem Standard-TX-Bit ist ebenfalls möglich. Die Verarbeitung mit einem SIT-Bit ermöglicht allerdings eine schnellere Antriebsfindung und ein taumelfreies Einschrauben. Im Schraubenpaket ist jeweils ein SIT-Bit beigelegt, welcher eine Zweihandmontage ermöglicht. Die Schraube sitzt fest auf dem Bit und fällt nicht herunter. Somit steht die andere Hand zur Haftenpositionierung zur Verfügung. Die reduzierte Bohrspitze bohrt das Material klein vor und ermöglicht dem Eingangsgewinde der Haftenschraube eine optimale Ausformung



des Materials, was zu einer doppelt so hohen Haltekraft im Vergleich zur Befestigung mit einem Nagel führt. Die Bohrspitze verhindert ebenfalls das Spalten des Holzes und zentriert die Schraube direkt im Haftenloch. Diese punktgenaue Verarbeitung ist beim Schieben von Nägeln nicht möglich. Zusätzlich können mithilfe des Bohrkopfes auch selbstgefertigte Haften, Haftstreifen oder Kantenteile ohne separates Vorbohren befestigt werden. Die REISSER-Haftenschraube ist für die Verarbeitung in Holz und Holzwerkstoffen geeignet.

Bei einer empfohlenen Verarbeitungsdrehzahl von 800 bis 1.000 U/min durchdringt sie problemlos 0,5 mm dickes A2-Edelstahlblech oder bis zu 1,0 mm dickes Aluminium. Ein weiterer Vorteil der Haftenschraube ist die problemlose Positionskorrektur bei versehentlich falscher Positionierung und der Rückbau. Weder das Stehfalzblech noch die Unterspannbahn werden hierbei beschädigt. Mithilfe des Rückdreheschutzes wird zudem das selbstständige Lösen der Schraube verhindert. Dabei ist die Verarbeitung mit einem Standard-Akkuschrauber möglich. Das zeitaufwändige Mitführen von Geräten wie Kompressoren mit Zubehör entfällt. Zudem darf die REISSER-Haftenschraube im Gegensatz zum Nageln auf öffentlichen Gebäuden und steilen Dächern eingesetzt werden.

Röben stellt neuen 10er Hohlfalzziegel VERONA vor

Gute Dachdeckerarbeit sollte zügig von der Hand gehen! Passend dazu präsentiert sich der neue Röben Hohlfalzziegel VERONA, der jetzt auf den Markt kommt. Das 10er Top-Modell, innovativer Nachfolger des Röben BORNHOLM, besticht durch seine elegante Linienführung, ein Kopfspiel von 40 mm und die präzise, perfektionierte Seitenverfaltung.



Seine Eigenschaften machen den neuen Ziegel extrem flexibel für den Einsatz im Neubau und der Sanierung und sorgt neben einem Höchstmaß an Regeneintragssicherheit auch für maximale Verlegegeschwindigkeit. Nach aufwändigen Baustellentests hat Röben immer wieder Details verbessert, um dem Dachdecker die Arbeit zu erleichtern. Dank neuester High-Tech-Pressen im kürzlich modernisierten Werk liegen die Biegetraglastwerte weit oberhalb der Norm – maximale Sicherheit auf dem schnellen Weg zum First. Der VERONA wird in den Farben Schwarz, Anthrazit und Naturrot angeboten.



Für ein besseres Handling auf der Baustelle enthält jedes Paket nur 5 Ziegel. Außerdem wird die Verlegung durch das geringe Gewicht von lediglich 3,9 kg erleichtert. Die neue Verpackung bietet einen optimalen Transportschutz, sodass die Ziegel die Baustelle möglichst unbeschädigt erreichen. Der Ziegel kann ab sofort über den Baustoffhandel bezogen werden.

SOLTEQ
Kombinierbar mit herkömmlichen Dachziegeln

Mit Heizungsfunktion über unsichtbare Solarthermie

Hagelschutzklasse 6
Getestet mit 60mm Eiskegeln mit 200km/h

STURMFEST
Sturmfest bis CAT4 bis zu 260km/h

40 Jahre Leistungs-Garantie
50 Jahre Regensicherheits-Garantie

PREMIUM SOLTEQ QUALITY
www.SOLARZIEGEL.eu

DAS HEIZENDE DACH

Die 3 Haupt-Funktionen des Solteq-Solardaches:

1. Perfekter Wetterschutz
Sturmfest bis CAT 4 / 260km/h
2. STROM durch unsichtbare Photovoltaik
3. HEIZUNG durch unsichtbare Solarthermie

Betreiben Sie Ihre Heizung KOSTENLOS und ohne Öl und Gas!

CO2 NEUTRAL

Passgenaue Lösungen für meine Kunden!
Traditionell innovativ – Nelskamp

Tondachziegel
Betondachsteine
Solarsysteme

Dächer, die's drauf haben
NELSKAMP

Dachziegelwerke Nelskamp, 46514 Schermbeck, Tel (0 28 53) 91 30-0, www.nelskamp.de

LINITHERM LOOP
Dämmstark. Nachhaltig. Gesünder.

UNSER REZEP FÜR NACHHALTIGES, ÖKOLOGISCHES BAUEN UND WOHNEN

BIOBASIERTE DÄMMSYSTEME

Mit LINITHERM LOOP das Klima schützen und gesünder wohnen.

Die dünne Dämmung mit bestem Dämmwert, geringster Wärmeleitfähigkeit und höchster Hagelwiderstandsklasse. Natürlich frei von Schadstoffen und made in Germany.

www.linzmeier.de/loop

LINZMEIER
Dämmen mit System

Eine modern gestaltete Wohn- und Betreuungseinrichtung im Nordwesten von Luxemburg glänzt mit insgesamt 1.250 Quadratmeter großen Satteldächern mit ihrer durchgehenden Schieferendeckung von Rathscheck. Passgenau in das System eingefügt sind Photovoltaik-Elemente auch Warmwasserkollektoren sowie Solar-Luftabsorber integriert.

Schiefer trifft Solar

Wer im Nordwesten von Luxemburg an der Grenze zu Rheinland-Pfalz unterwegs ist, der erreicht dort am südöstlichen Rand des Ardenne-Gebirges und auf halber Strecke zwischen den Gemeinden Diekirch und Vianden die kleine Ortschaft Fouchren. Ausgehend von dem seit Jahren stetig steigenden Bedarf an stationären Betreuungsmöglichkeiten für Jugendliche ist hier zuletzt eine modern gestaltete Wohn- und Betreuungseinrichtung inklusive Tagesbetreuung eröffnet worden.

Der am Standort eines baufälligen Anwesens aus dem 19. Jahrhundert nach Plänen von Holweck Bingen Architectes errichtete Neubau schafft auf zwei Ebenen mit einer Nutzfläche von rund 2.000 Quadratmetern ein flexibel nutzbares Angebot mit Bildungsräumen, Aufenthaltsräumen, einem Bewegungsraum sowie mit privaten Zimmern für insgesamt 17 Jugendliche. Ein charakteristischer Blickfang des U-förmig angelegten und rückseitig durch

einen kleinen Innenhof geöffneten Gesamtkomplexes sind dabei die langgestreckten Satteldächer mit ihrer anthrazitgrauen Schieferendeckung.

Um die Anlage optimal in die dörfliche Umgebung einzufügen und gleichzeitig einen nachhaltigen Betrieb mit optimiertem Energiebedarf zu ermöglichen, wurde das Gebäude in Passivhausbauweise mit traditioneller Kratzputzfassade sowie mit schmalen vertikalen Fenstern umgesetzt. Ausgehend von der zumeist kleinteiligen Bebauung vor Ort und angelehnt an die Architektur des ehemaligen Anwesens war außerdem entschieden worden, den Baukörper durch eine entsprechende Fassadengestaltung sowie durch die Ausbildung von drei annähernd parallel verlaufenden Satteldächern optisch zu untergliedern: „Im Ergebnis wirkt es damit, als seien die unterschiedlichen Funktionen auf drei langgestreckte



Giebelhäuser verteilt worden“, erklärt Architekt Ralph Bingen. Wichtige gestalterische Akzente setzt dabei die mit dem Rathscheck Schiefer-System ausgebildete Dachfläche, die neben passgenau in das System eingefügten Photovoltaik-Elementen auch Warmwasserkollektoren sowie Solar-Luftabsorber integriert. Kontrastiert wird der kleinteilige Eindruck durch eine betont moderne Architektursprache ohne Dachüberstand. Ein besonderes Element ist außerdem der durch eine Treppenanlage sowie durch ein Vordach aus Stahl hervorgehobene Eingangsbereich, der über ein kleines Atrium im Mittelteil des Komplexes sämtliche Bereiche des Gebäudes erschließt. Der rückseitig gelegene Innenhof wird demgegenüber durch eine komplexe Rampenanlage geprägt, um so einen fließenden und barrierefreien Übergang von Innen nach Außen und zwischen den verschiedenen Niveaus der leicht abschüssigen Grundstückstopografie zu erreichen. Komplettiert wird das Konzept für die Wohneinrichtung durch eine attraktive Außengestaltung, die neben einer Sportfläche auch eine Grünfläche mit einem kleinen See umfasst.



Die eingesetzten Photovoltaik-Module fügen sich bündig in das vorhandene Verlegeraster ein.

Umsetzung des Schieferdaches

Die Ausführung und Fertigstellung des Neubaus erfolgte zwischen Januar 2019 und April 2022. Zu den wichtigsten Herausforderungen zählte dabei die Umsetzung der insgesamt 1.250 Quadratmeter großen Satteldächer mit ihrer durchgehenden Schieferendeckung, die neben den entsprechenden Schiefersteinen auch passgenau eingefügte Photovoltaikmodule integriert. Die Ausführung sämtlicher Maßnahmen erfolgte durch den Holz- und Dachdeckerbetrieb rollingertec S.A aus dem nahe gelegenen Steinsel: „Die Verwendung von Schiefer war dabei bereits vorgegeben, um so die Architektur in der Region und die Materialisierung des ehemaligen Anwesens aufzugreifen“, erklärt Ralph Bingen. „Große Vorteile bot dabei die Verwendung der Systemdeckung von Rathscheck Schiefer, die vor Ort eine einfache Montage ermöglichte.“

Einbindung der Solartechnik

Parallel dazu waren auch 510 Photovoltaik-Elemente mit einer Gesamtgröße von 244,8 Quadratmetern und einer Leistung von 25,5 Kilowattpeak in den Systemaufbau integriert worden. Die jeweils 120 Zentimeter langen und 40 Zentimeter breiten Photovoltaik-Module fügen sich bündig in das vorhandene Verlegeraster ein und konnten somit ohne Aufwand verlegt werden. Abschließend konnte dann die Montage der Warmwasserkollektoren sowie der 37 Solar-Luftabsorber oberhalb der Schieferdeckung erfolgen. Insgesamt kamen acht Warmwasserkollektoren mit einer Gesamtgröße von 16 Quadratmetern sowie 37 Solar-Luftabsorber mit einer Gesamtgröße von 74 Quadratmetern zum Einsatz. Im Zusammenspiel ist eine ästhetisch und bautechnisch überzeugende Dacheindeckung gelungen, die dauerhaft zum niedrigen Energieverbrauch des Neubaus beiträgt.

Gesamtansicht des Neubaukomplexes aus Richtung Nordwesten. Auf der Dachfläche vorn im Bild wurde ein Solar-Luftabsorber integriert.



Impressum

Verlag:
Verlag Schensina, Marcus Schensina
Erlengrund 282, 48308 Senden,
• Telefon: 02597/99123-0 • Fax: -31
• E-mail: mail@schensina.de
Chefredakteur: Marcus Schensina

Herausgeber:
FDf-Dienstleistungsgesellschaft mbH,
Rathausstraße 5, 57234 Wilnsdorf
Tel.: 02739 / 8932-0, Fax: -33
Geschäftsführer: Heinz Slink
www.fdf-dach.de

Die in den DACH NEWS veröffentlichten Beiträge, Bilder und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Ein Nachdruck, auch in Auszügen, ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlages erlaubt. Namentlich oder anderweitig gezeichnete Beiträge sowie Zitate geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion wieder. Alle Warenangaben und Daten (sie basieren auf Herstellerangaben) sind vorbehaltlich und ohne Gewähr. Irrtümer können nicht ausgeschlossen werden. Farbabweichungen zu den Originalfarben sind drucktechnisch bedingt. Zwischenzeitliche Modelländerungen sind möglich. Ein Modellanspruch ist ausgeschlossen. Rechtsansprüche - gleich welcher Art - können aus einer Veröffentlichung nicht abgeleitet werden.
© Copyright by Verlag SCHENSINA

Für die Miele Fertigungsfabrik im ostwestfälischen Bünde stellt Hersteller Kingspan Light + Air | ESSMANN ein ganz besonderes Lichtband zur Verfügung. Nicht nur Anforderungen wie Sicherheit im Brandfall und Arbeitsschutzbestimmungen in Sachen Helligkeit und Schallschutz mussten bei dem 6 x 18 Meter großen Koloss berücksichtigt werden. Um neue Maschinen in die Halle einzubringen, musste das Lichtband als Öffnung demontierbar sein.

Demontierbares Lichtband

Für die Miele Fabrik am Standort Bünde, die das Unternehmen seit der Übernahme des Küchengeräteherstellers Imperial im Jahr 1989 betreibt, setzt Miele daher auf qualitativ hochwertige Bauteile mit Mehrfachnutzen – so auch bei den Oberlichtern auf dem Flachdach der Halle. Neben gutem Schall- und zuverlässigem Brandschutz sowie Sicherheit für auf dem Dach arbeitende Personen war bei einem der Lichtbänder aber noch ein weiterer Aspekt von besonderer Wichtigkeit: Das Lichtband sollte für das Einbringen von neuen Maschinen demontierbar sein – im Hinblick auf die Dimension des Oberlichts keine leichte Aufgabe. Diese Herausforderung hat die Tageslicht-Experten von Kingspan Light + Air | ESSMANN nicht abgeschreckt. Sie planten zusammen mit dem Auftraggeber ein abnehmbares Lichtband, das auch in puncto Funktionalität und Flexibilität seine volle Stärke ausspielt.

Ein System mit Mehrfachnutzen

Zum Einsatz kam dabei das Kingspan Essmann Lichtband basic mit seinem praktischen Zargensicherheitsanschluss. Es ist als erweiterbares System der Klassiker unter den Lichtbändern für Standardanforderungen auf dem industriellen Flachdach. In diesem Bereich ist es die ideale Lösung zur Belichtung sowie Belüftung und bildet perfekte Voraussetzungen für komplexe Rauch- und Wärmeabzugsanlagen. Die basic-Version ist in unterschiedlichen Verglasungsvarianten erhältlich und im Brand-

schutzkonzept als ausschmelzbare Fläche gemäß DIN 18230-1 anrechenbar. Auf dem Dach des Werkes in Bünde wurde das Oberlicht dank des praktischen (De-)Montagerahmens als abnehmbare Konstruktion mit den Maßen 6 x 18 Metern umgesetzt. Zudem wurde eine spezielle Schallschutzverglasung verwendet, um auch die erhöhten Anforderungen an den Lärmschutz aufgrund der Nähe zum angrenzenden Wohngebiet zu erfüllen. Ergänzt wurde das Lichtband durch die Ab- und Durchsturzsicherungen ID 1200 und EAD in den Lichtbandklappen. Die in das Lichtband integrierte Durchsturzsicherung ID 1200 bietet auch bei ausgebaute Verglasung dauerhafte Durchsturzsicherheit. Sie ist im Zuge einer Lichtbandsanierung einfach nachzurüsten und erfüllt die Primäranforderungen der ASR A2.1.

Das Ab- und Durchsturzsicherungssystem (EAD) ist in Kingspan ESSMANN Aufsetzkränen werkseitig vormontiert oder zur Nachrüstung einsetzbar. Das BG-geprüfte System bietet die Sicherung direkt an der Absturzkante und gewährleistet eine dauerhafte Sicherheit vor Stürzen im Zuge der Lichtbandöffnung.

Brandschutz und Belüftung vereint

Um die Brandschutzvorgaben an die Arbeitsstätte zu erfüllen, setzten die Auftraggeber auf das pneumatische NRW F6 für Lichtbänder. Dieses ist für alle Klappensysteme nach DIN EN 12101-2 geprüft und zertifiziert. So hat das Gesamtsystem das Potenzial, den bestmöglichen Personen- und Sachschutz im Brandfall zu gewährleisten. Im Zusammenspiel mit dem Spindeltrieb für die kontrollierte natürliche

Lüftung sorgt das NRW für komfortable Frischluftversorgung und maximale Sicherheit.

Funktionalität erfolgreich bewiesen

Kingspan Light + Air | ESSMANN entwickelte aber nicht nur die idealen Lösungen für die komplexe Bauaufgabe. Die Experten übernahmen auch das Aufmaß, die Detailzeichnungen zur Abstimmung mit dem Maschinenbauer, die Montage und Lieferung der benötigten Bauteile und schließlich die Demontage für das Einbringen neuer Maschinen. Diese erfolgte Ende 2021, als das Werk das erste technische Gerät seit dem Einbau der Lichtbandkonstruktion erhielt. Kingspan Light + Air | ESSMANN übernahm den sachgemäßen Abbau des Lichtbands und kümmerte sich anschließend um die erneute und sichere Installation des Systems.



Tackern, stretchen, kleben

Die FIRSTLÜFTUNG zum Rollen

**ROLL-FIX
TOP-ROLL
UNI-ROLL
COMPACT-ROLL**

Erfahren Sie mehr auf kloeber.de

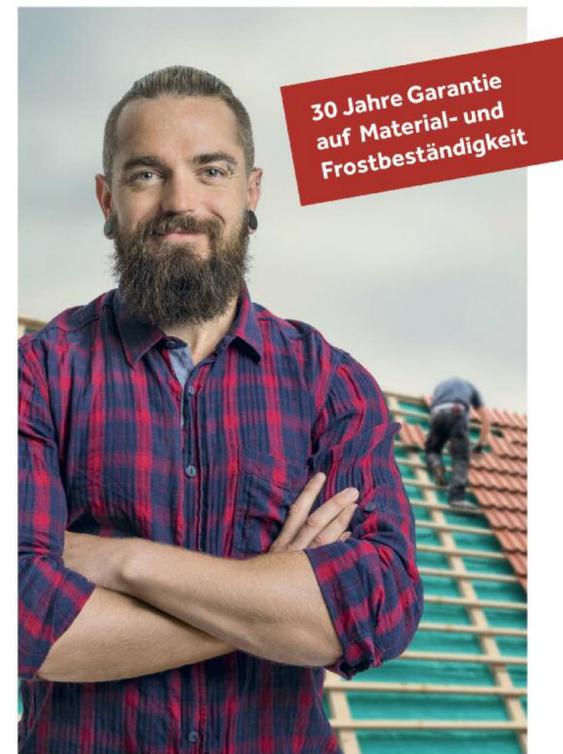
KLOBER

ZUKUNFT BAUT AUF DACHSTEIN

„Denn meine Kunden sollen nicht nur jetzt glücklich sein. Sondern auch in 30 Jahren.“

Das Dachsystem, das Ihre Kunden überzeugt – Sie haben es in der Hand.

Mehr erfahren unter www.bmggroup.com/de/zukunftdachstein/profis



30 Jahre Garantie auf Material- und Frostbeständigkeit

BRAAS

Gewinner im WM-Tippspiel

Alexander Milz, Geschäftsführer der INTER-DACH Baustoff GmbH aus Dünsen (Niedersachsen, südlich von Bremen) hat das WM-Tippspiel der FDF gewonnen.

Lange sah Serdar Sevim (arbeitet im Verkauf bei der Heinrich Obers GmbH in Essen) wie der sichere Sieger des traditionellen Tippspiels der FDF aus. Alexander Milz konnte allerdings auf den letzten Metern aufholen und ist der neue, offizielle FDF-Tippkönig. Somit geht der Hauptgewinn zum zweiten Mal in Folge (das letzte Tippspiel gewann

Marcel Brieger) zur INTER-DACH GmbH. Alexander Milz ist auch privat Fußballfan. In erster Linie schlägt sein Herz für den 1. FC Köln, gefolgt von Werder Bremen. Er selbst hat in der Jugend beim TSV Bassum gespielt und dann in der Herren beim SV Dimhausen. Freuen kann sich Alexander Milz nun über den Gewinn eines hochwertigen Kugelgrills. Dieser wurde gespendet vom Dachentwässerungsspezialisten Grömo aus Marktobderdorf.

NIBRA-Ziegel DS 10

Der DS 10 ist als Verschiebeziegel ausgelegt und mit einer Überdeckung von ca. 10 cm variabel einzusetzen. Dadurch ist die wirtschaftliche Verlegung der großformatigen Ziegel auch in der Umdeckung bzw. Sanierung ein Vorteil. Bei der harten Nibra-Qualität handelt es sich um sehr langlebige Großflächenziegel in keramischer Qualität des Westervälder Tons. Nibra-Ziegel bieten hohe Wirtschaftlichkeit, da man die Ziegel sehr schnell und ressourcensparend verarbeiten kann.



Doppelt hält besser: Warum Vedatop SU Safety mehr als ein „Schönwetter Produkt“ ist

Flachdächer mit Bitumenbahnen werden in der Regel zweilagig ausgeführt. Die obere Lage sieht man jahrzehntelang, die untere sieht höchstens der Dachdecker bei seinen Abdichtungsarbeiten. Sie ist aber viel mehr als nur die Grundlage für die zweite Abdichtungslage.

Bei Bitumenbahnen auf Flachdächern spielt die erste Abdichtungslage eine entscheidende Rolle. Zum Beispiel, wenn es auf der Baustelle regnet. Die Vedatop SU Safety ist nur noch 7,5 m lang, damit also wesentlich leichter und bietet durch die integrierte Sicherheitsnaht eine maximale Sicherheit während der Verarbeitung.

Wetterschutz mit Sofortwirkung

Wenn die Wetter- und Arbeitsbedingungen schwierig werden, sollte man nur das Beste

benutzen. Etwa, wenn Gewitterwolken heranziehen und über der Wärmedämmung schnell eine Behelfsabdichtung zu verlegen ist. Diese schützt die Konstruktion oder die Bauteilfläche vorübergehend vor Feuchtigkeit und ermöglicht



7,50 m lang, 1,00 m breit, 3,00 mm dick. Ob stehende oder liegende Rollen – wenn sie liegt, steht die Sicherheit fest.

SPAX
Tellerkopfschrauben

Wenn's richtig fest werden soll.

Die besondere Kopfform der SPAX Tellerkopfschraube vergrößert die Auflagefläche auf dem Holz und garantiert sehr hohe Kopfdurchzugskräfte. Hölzer können besonders dicht gezogen werden und halten selbst starken Belastungen und extremem Windsog stand. Für eine nachhaltige Bauweise und die Sicherheit Ihrer Projekte.

MADE IN GERMANY

www.spax.com

GRÜN – Ihr Komplettanbieter für Sicherheitssysteme, PSA und Dachgeräte

TopGRÜN einfach und sicher montiert.

Das auflastgehaltene System für Grün-, Substrat- und Kiesdächer.

DIE TOPGRÜN VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- Durchdringungsfrei und auflastgehalten
- Schnelle und leichte Montage
- Anschlagpunkt für zwei Personen (inkl. Ersthelfer)
- Kombinierbar mit GreenLine Seilsicherungssystem
- Feldlängen bis 10 m
- Dachneigung 0-5° mit Attika
- Abmessungen 3000 x 3000 x 350 mm

absturzicherungen.gruen.de

gen oder für Bauwerksabdichtungen in höchster Qualität.

Erstklassige Grundlage: Ob Neubau oder Altdachsanierung – mit der Vorbereitung des Untergrundes fängt alles an. Besonders wichtig ist die erste Lage, weil sie für die darunterliegenden Schichten einen Witterungsschutz mit Sofortwirkung darstellt. Denn die Safety Technologie macht die Längsnaht doppelt sicher, indem sie die zwei Techniken kombiniert: Kaltselbstklebtechnik und Schweißverfahren. Durch den „heißen“ Nahtverschluss wird auch bei ungünstigsten Witterungsverhältnissen ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht. Dadurch dient die Vedatop SU Safety vorübergehend als Behelfsabdichtung, so dass die Folgelage problemlos auch zeitlich versetzt aufgebracht werden kann. Auch nach dem Regen!

Dachfenster von Roto

Optimale Kombination: Smart Home trifft Energieeffizienz

Ob Renovierung oder Neubau: Mit der Auswahl der Bauelemente lassen sich die Weichen für energiesparendes Wohnen stellen. Roto Frank Dachsystem-Technologie unterstützt dies unter anderem mit dreifachverglachten Dachfenstern und Ausstattung, die sich ins Smart-Home-System einbinden und automatisiert steuern lassen. So ist zu jeder Jahreszeit ein angenehmes temperiertes und energieeffizientes Wohnen möglich.

Eine optimale Kombination bilden zum Beispiel das Roto Designo i8 Comfort Klapp-Schwingfenster und der Designo Außenrollladen. Das Dachfenster ist in verschiedenen Verglasungsarten mit besonderem Schallschutz und mit Anti-Tau-Beschichtung erhältlich. Mit der Glasart „3fach-Premium“ erzielt man an der Scheibe Wärmedämmwerte von Ug = 0,60 und beim gesamten Dachfenster

von Uw = 0,86. Dank vormontiertem Wärmedämmblock, Folienanschluss, Einbauwinkeln und Kran- und Tragelassen wird ebenfalls die energieeffiziente, sichere und einfache Montage unterstützt. Das Dachfenster überzeugt zudem durch lange Lebensdauer aufgrund bewährter Premiumqualität. So verfügt es zum Beispiel über ein faserverstärktes Kunststoff-Hohlkammerprofil mit Stahlarmierung und ist damit besonders robust.

Ergänzt um den Designo Außenrollladen, im Jahr 2020 Testsieger im Vergleichstest des TÜV Rheinland, lassen sich mit doppelwandigen Alu-Lamellen Kälte, Hitze und störendes Licht außerdem bereits vor der Fensterscheibe stoppen. Die Ausstattungslösung kann sogar bei vollständig geöffnetem Dachfenster komplett geschlossen bleiben. In der Designo Solar-Variante ist zudem ein Solarmodul mit „Easy Charge“-Funktion inbegriffen, mit dem der Kunde den Akku bei Bedarf selbst entneh-

men und per Micro-USB-Kabel aufladen kann. So bleibt das System jederzeit zuverlässig einsatzbereit.

Energiesparen im Smart Home

Sowohl das Designo i8 Comfort als auch der Designo Außenrollladen sind „Smart Home ready“ und optimal für die Hausautomatisierung geeignet. So lassen sich Wohnkomfort und Energieeffizienz erheblich steigern. Das Öffnen und Schließen der Roto Premiumlösungen funktioniert je nach individuellem Wunsch einfach zeit- oder auch temperaturgesteuert per vordefiniertem Befehl im Smart-Home-System. Smartphone/Tablet, Smartwatch, Sprachbefehl oder der Wand- bzw. Handsender von Roto können ebenfalls zur Bedienung genutzt werden. Das Designo i8 Comfort ist außerdem mit einem Regensensor ausgestattet und schließt automatisch, sobald Nässe erkannt wird.



Mit dem Designo Außenrollladen lassen sich Kälte, Hitze und störendes Licht bereits vor der Fensterscheibe stoppen.



Das Roto Designo i8 Comfort Klapp-Schwingfenster ist „Smart Home ready“ und mit Dreifachverglasung besonders energieeffizient.

DER FRAGEBOGEN

Andreas Nähle



... ist seit Januar 2023 Geschäftsführer der Diller GmbH – Bedachungstoffe Großhandel in Gerbrunn bei Würzburg.

Nach kaufmännischer Ausbildung im Betrieb, anschließender Weiterbildung zum Handelsfachwirt und Studium (Betriebswirtschaft) ist Andreas Nähle seit 12 Jahren bei der Diller GmbH beschäftigt. Bis auf ein kurzzeitiges Praktikum bei der Porsche Deutschland GmbH im Rahmen des Studiums ist er der Dachbaustoffbranche treu geblieben.

Seit 2019 arbeitete Andreas Nähle mit seinem Vorgänger Joschi Wunderling eng an der gemeinsamen Übergabe der Geschäftsführung. Weitere Schwerpunkte waren daneben der Ausbau der Vertriebsaktivitäten und Einführung neuer Produkte.

Das Familienunternehmen Diller befindet sich in der vierten Generation und arbeitet partnerschaftlich mit den Spitzenkräften des Dachhandwerks in der Region zusammen.

Person und Persönlichkeit

- **Wie würden Sie sich selbst beschreiben?**
Zuverlässig, motiviert, flexibel, gewissenhaft und weltoffen
- **Was ist Ihr Lebensmotto?**
Wähle den Beruf, den du liebst und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.
- **Welche drei Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?**
Meine Partnerin, meinen Laptop, Sonnencreme.
- **Was ist Ihr größtes Hobby?**
Reisen, am liebsten in unbekannte Länder.
- **Was ist Ihr Lieblingsessen?**
Hier bin ich sehr pflegeleicht, da mir ziemlich alles mundet!
- **Was ist Ihre Lieblingsendung im Fernsehen?**
Keine. Ich tendiere zu Filmen/Serien bei Streaming Diensten oder zum Kino.
- **Wofür haben Sie eine Schwäche?**
Auch wenn mir alles mundet: Definitiv für Sushi!

Beruf und Berufung

- **Was ist das Interessante an Ihrem Beruf?**
Jeder Tag birgt neu und spontane Herausforderungen.
- **Gibt es etwas in Ihrem Berufsleben oder unserer Branche, was Sie richtig ärgert?**
In unserer Branche lernt man schnell, dass man sich nicht all zu sehr ärgern sollte. Vielmehr ziehe ich aus solchen Situationen konstruktive Erkenntnisse für die Zukunft.
- **Gibt es etwas in Ihrem Berufsleben oder unserer Branche, was Sie sehr erfreut?**
Die Arbeit in dieser Branche fühlt sich sehr familiär und freundschaftlich an. Egal, ob die Zusammenarbeit mal stärker oder mal schwächer ist, man ist mit vielen Akteuren per Du und versteht sich gut.
- **Wenn Sie Ihren derzeitigen Beruf nicht ergriffen hätten, was wäre Ihr Traumberuf?**
Einen Traumberuf hatte ich bis zu meiner kaufmännischen Berufsausbildung nicht. Familie Diller hat mich bereits vor einigen Jahren als designer Geschäftsführer in dieser Position gesehen. Seitdem ist 'der Geschäftsführer' mein Traumberuf.

Wunsch und Wirklichkeit

- **Was würden Sie tun, wenn Sie einen Tag König von Deutschland wären?**
Frieden statt Krieg.
- **Wem würden Sie gerne mal richtig die Meinung sagen?**
Im Beruflichen sollte man nicht politisch werden. Ich neige dazu, die Dinge sachlich aber bestimmend zu lösen.
- **Welche besondere Fähigkeit würden Sie gerne besitzen?**
Geduld. An dieser fehlt es mir leider gänzlich.
- **Was wäre Ihr Ziel, wenn Sie morgen verreisen könnten, wohin Sie wollten?**
Asien.
- **Welchen Traum möchten Sie sich noch erfüllen?**
Eine Weltreise per Schiff.
- **Was würden Sie machen, wenn Sie unverhofft einen freien Tag hätten?**
Alle privaten ToDo's der Woche erledigen, um das anschließende Wochenende mit dem Rad oder der Partnerin zu genießen.
- **Welche berühmte Persönlichkeit würden Sie gern mal kennen lernen?**
Matthias Schweighöfer.

Kopf und Handwerk

- **Was war bislang Ihr größter Erfolg?**
Die Übernahme der Geschäftsführung einer GmbH mit Anfang 30.
- **Was ist das Geheimnis Ihres Erfolgs?**
Kein Geheimnis. Lediglich partnerschaftlich und transparent mit meinen Gegenübern zusammenarbeiten..
- **Wen würden Sie als Ihr oder ein Vorbild bezeichnen oder wen bewundern Sie?**
Meine Eltern.
- **Was war Ihre größte handwerkliche Glanzleistung?**
Für handwerkliche Leistungen bedarf es leider keiner zwei linken Hände, daher kann ich hier nicht glänzen.
- **Was war Ihr größtes handwerkliches Mißgeschick?**
Vermutlich jegliche ausgeführte handwerkliche Arbeit. Sicherer für meine Mitmenschen, dass ich im Büro untergebracht bin.

Langlebigkeit durch Qualität!

ALUJET 20 JAHRE GARANTIELEISTUNG

125°C

ALUJET PREMIUM PRODUKT

ALUJET Rooftop BLUE

ALUJET Rooftop BLUE, das Original mit eingebauter Nageldichtung - seit Jahren bewährt und unerreicht!

Jetzt bis zu 6 MONATE Behelfsdeckung

www.alujet.de

Koramic

Drei Flächen. Zwei Linien. Ein Meisterwerk.
Der Designdachziegel Koramic V11.



Der Designdachziegel V11 überzeugt durch die innovative V-Form und sein einzigartiges Lichtspiel. Bei der Produktentwicklung wurde modernes Design mit Parametern wie der Verschiebbarkeit in Einklang gebracht und die Drainage-Funktion direkt in die V-Form integriert. Der V11 steht für technische Perfektion gepaart mit exzellentem Design.



Design by
STUDIO F-A-PORSCHÉ

Wienerberger



Durch unsere namhaften und zuverlässigen Lieferanten, garantieren wir eine hohe Produktqualität und schnelle Lieferzeiten.

Höchstleistung für Spitzenkräfte

- Gute Preise für gute Qualität
- Zuverlässiger und schneller Lieferservice
- Optimale Lieferanten- und Produktauswahl
- Fachmännische Beratung in inhabergeführten Betrieben

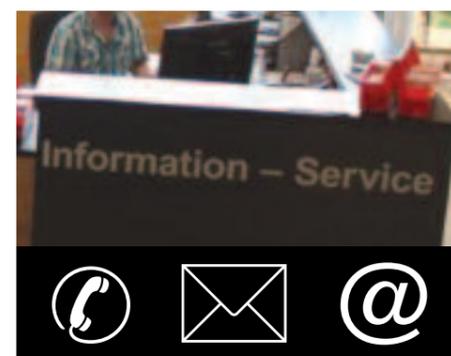


ÖFFNUNGSZEITEN
Crawinkel
 Mo. - Fr.:
 07.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.30 Uhr
 Sa.: 08.00 - 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN
Biberschlag
 Mo. - Fr.:
 07.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.30 Uhr
 Sa.: 08.00 - 11.30 Uhr

Ihr professioneller Partner im Handwerk

Auf über 125 Jahre handwerkliche Tradition im familiengeführten Bauunternehmen zurückblickend, wurde am 01. Juli 1990 der Baustoffhandel Hanft in Biberschlag eröffnet. Es folgte 1994 die Gründung der Güntsch+Hanft GmbH in Crawinkel. Im Jahr 2020 führten wir eine Umfirmierung durch und unsere beiden Firmen laufen seit dem zusammen unter der Hanft GmbH.



Hanft GmbH
Bedachungs-Baustoff-Großhandel
 Wiesenweg 3
99885 Ohrdruf / OT Crawinkel
 Telefon 03624 37390
 Telefax 03624 373939
 E-Mail: info@hanft-gmbh.de

Hauptstraße 1a
98666 Schleusegrund-Biberschlag
 Telefon 036874 70531
 Telefax 036874 70531
 E-Mail: biberschlag@hanft-gmbh.de



www.hanft-gmbh.de



Nachhaltige Energieversorgung ohne Verzicht auf Tageslicht

Mit den neuen VELUX Eindeckrahmen erreichen Sie eine nahtlose Einheit zwischen den VELUX Dachfenstern und Indach-Photovoltaik-Modulen. Das einheitliche System bietet Ihnen, neben ästhetischem Design und einfacher Installation, eine dauerhafte Wetter- und Regenbeständigkeit.

Erfahren Sie mehr:
www.velux.de/pv

